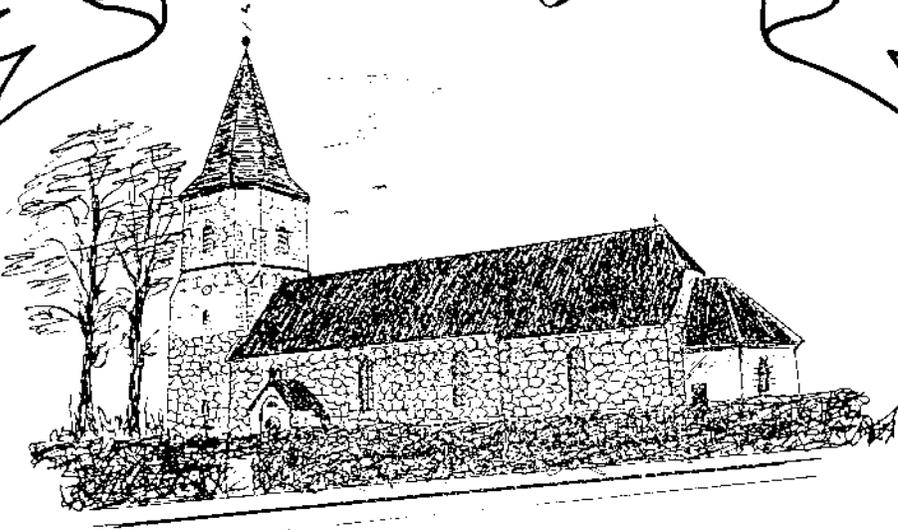


Wir in Oythe



Wolfgang Kasper



Mitteilungsblatt
Nr. 12
April 1999

Heimatverein Oythe e.V.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Heimatverein - Anschriften, Fachbereiche	3
Verstorbene und neue Mitglieder des Heimatvereins	4
Mitgliederversammlung	5
Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv	5
Hinweise des Heimatvereins	8
Jahresbericht 1997 - Kurzfassung	13
Geburtstagskinder 1997	16
Jahresrückblick Oythe 1997	19
Verstorbene 1997 / Nachruf Ewald Thöle	24
50 Jahre VfL Oythe 1947-1997	30
Worüber man in Oythe sprach? 1997	33
Tätigkeitsbericht 1998 - Kurzfassung	43
Jahresrückblick Oythe 1998	46
Geburtstagskinder 1998	52
Verstorbene Mitglieder 1998	53
Altenheim in Jaszbereny (Ungarn)	53
Bundestagswahl 1998	55
Landtagswahl 1998	56
Höhepunkte des Jahres 1998	59
Worüber man in Oythe spricht? 1998	62
Denkwürdige Plätze in Oythe	74
AnsprechpartnerInnen in Oythe	81
Termine Oythe 1999	82
Termine 1999	89
Heimatverein Vechta e.V.	90
Beitrittserklärung	95

Impressum

Herausgeber Heimatverein Oythe,

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Erscheinungsort: Vechta-Oythe

Auflage: 2.000

Zusammengestellt von Georg Böske (gb),

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Verbreitungsgebiet: Alle Haushaltungen im Bereich der Kirchengemeinde Oythe. Den Vereinsmitgliedern außerhalb dieses Gebietes wird das Heft kostenlos zugeschickt.

Druck: Druckerei Ostendorf GmbH, 49661 Cloppenburg

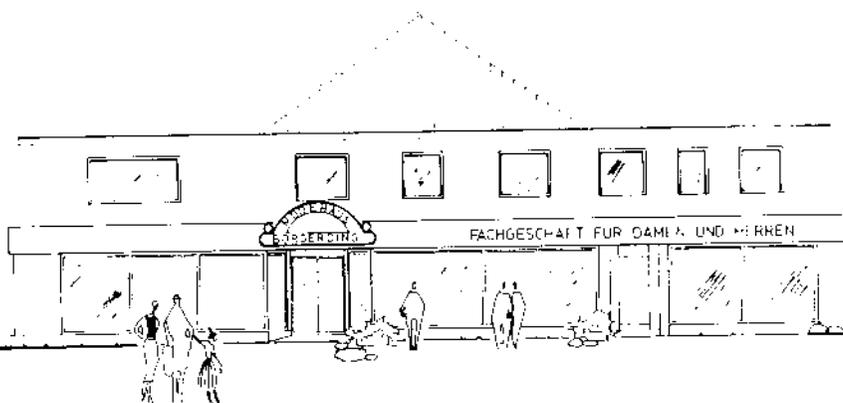
Liebe EinwohnerInnen von Oythe

Mit dem vorliegenden Heft können Sie sich ein Bild machen von den vielfältigen Angeboten bzw. Aktivitäten der Oyther Gruppen und Vereine. Nutzen Sie es und begleiten Sie uns mit konstruktiver Kritik. Der Vorstand des Heimatvereins Oythe wünscht Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr.

Ich entschuldige mich ganz besonders bei unseren Mitgliedern dafür, dass Anfang 1998 kein Mitteilungsheft erschienen ist. Bedingt durch die sehr zeitaufwendigen Ordnungsmaßnahmen in der Heimatstube mit Ortsarchiv nach der offiziellen Eröffnung im September 1997 und durch die Erstellung der Chronik zum 50jährigen Bestehen des VfL — sie soll im Laufe dieses Jahres erscheinen — konnte unser Vereinsmagazin nicht fertiggestellt werden. Daher finden Sie in diesem Heft einen Rückblick auf die Jahre 1997 und 1998! Bedanken möchte ich mich besonders für die Geduld der vielen auswärtigen Mitglieder, für die dieses Heft eine Klammer zur alten Heimat darstellt. Sie haben zwei Jahre von uns leider nichts gehört, nur der Jahresbeitrag ist pünktlich abgebucht worden. Ihnen kann ich zusichern, dass Ihr Beitrag sinnvoll angelegt worden ist. Überzeugen Sie sich davon durch einen Besuch in der Heimatstube mit Ortsarchiv (Dachgeschoss im neuen Pfarrheim); es ist jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr geöffnet. Schwerpunkte unserer Arbeit in diesem Jahr werden sein: Weitere Ordnungsmaßnahmen im Ortsarchiv, Ausstellung „Kirchliches Leben und Brauchtum in Oythe und Umgebung“ bis Mai 1999, Ausstellung „25 Jahre Volleyball in Oythe“ Frühjahr/Herbst 1999, Sortieren der Großgeräte in der Scheune von Franz Hellmann in Holzhausen — Bestand eines Hofes in den 50er Jahren, Einbau von Regalen auf dem Dachboden der alten Schule — Einordnen der vielen Kleingeräte und Vergrößerung der vielen historischen Fotos für Ausstellungszecke — Kosten: mindestens 5000,- DM. Dies alles ist ohne eine gesunde finanzielle Basis nicht möglich. Für die laufenden Kosten (Heizung, Strom, Versicherungen, Fotos usw.) rechnen wir jährlich mit ca. 2500,- DM, so dass für besondere Vorhaben (Anschaffungen, Restaurierungen usw.) nur noch 2500,- DM bleiben. Daher sind wir auf Ihre Mitgliedschaft angewiesen. Mit einem Jahresbeitrag von 12,- DM (!) helfen Sie uns, damit wir für Sie arbeiten können. Ohne unsere zahlreichen Spender (1998 ca. 8000,- DM), die uns erst in die Lage versetzen, das Vorhandene nicht nur zu verwalten, sondern auf die Zukunft hin zu bearbeiten, wären wir kaum handlungsfähig. Ihnen an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!! Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir keine Vortragsreihe anbieten. Da empfehlen wir Ihnen die Abende des Heimatvereins Vechta. Unser Schwerpunkt liegt neben den Radwanderfahrten, Dia-Abenden in der Aufarbeitung und Darstellung der Vergangenheit für die Zukunft.

Mit freundlichem Gruß
Georg Böske
1. Vors.

PS.: Werden Sie Mitglied im Heimatverein Oythe (12,— DM im Jahr). Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der letzten Seite dieses Heftes. Danke!
Heimatverein Vechta e.V.



Ihr Fachgeschäft für Damen- und Herren-

MODE

seit 1932 in der Kreisstadt Vechta!

Unser geschultes Modeteam berät Sie gern
und freut sich auf Ihren Besuch!



Heimatverein Oythe

Anschriften des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Georg Böske, Tel. 3919, Kirchweg 7
Stellv. Vorsitzender: Günther Höne, Tel. 83387, Kloppenborgsweg 1
Schriftführer: Josef Meerpohl, Tel. 4219, Birkhahnweg 2
Stellv. Schriftführerin: Anita Böging, Tel. 3562, Speckendamm 2
Schatzmeister: Walter Tebbe, Tel. 82272, Amselstraße 8

Zum erweiterten Vorstand gehören:

Lutz Bense, Tel. 6841, Im Kühl 6a
Ludger Espelage, Tel. 3742, Hellms Damm 1
Heinz Höppner, Tel. 04444/1017, Prälat-Morthorst-Str. 12, 49424 Goldenstedt
Anton Meyer, Tel. 5447, Finkenstraße 14 (Wanderungen)
Herbert Röttepohl-Bahlmann, Tel. 5770, Fasanenstr.12
Günter Sieveke, Tel. 4899, Holzhausen 22
Bernd Tepe, Tel. 5581, Waldhornstraße 19
Eberhard Thun, Tel. 83923, Wachtelstraße 2
Hermann Warnking, Tel. 3825, Auf dem Horn 6 (Theatergruppe)
Ludwig Windhaus, Tel. 858494, Vor dem Esch 2



Elternverein Oythe

Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins

Hermine Pulsfort	* 09.09.1923	+ 20.08.1997
Heinrich Hillebrand	* 02.12.1914	+ 22.03.1997
Elisabeth Neteler	* 02.10.1921	+ 08.01.1998
Karl Tabeling	* 21.03.1903	+ 06.02.1998
Anna Tegenkamp	* 06.02.1925	+ 12.02.1998
Hans-Jürgen Klostermann	* 04.08.1955	+ 10.10.1998

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name	Vorname	Straße	PLZ/Ort
Büssing	Dr. Eberhard	Füchteler Straße 58	49377 Vechta
Büssing	Ursula	Füchteler Straße 58	49377 Vechta
Debring	Albert	Jagdhornstraße 34	49377 Vechta-Oythe
Fehlau	Heinrich	Telbraker Straße 11	49377 Vechta-Oythe
Fischer	Elisabeth	Kreuzweg 19	49377 Vechta
Fragge	Maria	Telbrake 31	49377 Vechta-Telbrake
Gels	Ursula	Albertus-Magnus-Str. 1	49377 Vechta-Oythe
Hagena	Wilfried	Stoppelmarkt 19	49377 Vechta
Helfenstein	Willy	Weidenweg 12	41515 Grevenbroich
Höne	Heinz	Auf dem Horn 20	49377 Vechta-Oythe
Höne	Inge	Auf dem Horn 20	49377 Vechta-Oythe
Lenski	Kornelia	Elsterstraße 14	49377 Vechta-Oythe
Meistermann	Gisela	Bei den Riehen 7	49377 Vechta-Oythe
Reinke	Elisabeth	Guidostraße 3	49377 Vechta
Röwe	Christel	Lange Wand 6	49377 Vechta-Oythe
Röwe	Josef	Lange Wand 6	49377 Vechta-Oythe
Schulte	Pater Ulrich	Füchteler Straße 72	49377 Vechta
Schulze	Hannelore	Von-Bodelschwingh-Str.	49179 Ostercappeln
Sieveke	Juliane	Holzhausen 22	49377 Vechta-Holzhausen
Sieveke	Lisa	Holzhausen 22	49377 Vechta-Holzhausen
Sieveke	Markus	Holzhausen 22	49377 Vechta-Holzhausen
Stuntebeck	Theresia	Drosselstraße 5	49377 Vechta-Oythe
Taske	Bärbel	Jagdhornstraße 48	49377 Vechta-Oythe
Tebbert	Luzia	Krümpelbeckstraße 15	49424 Lutten
Tegenkamp	Johannes	Wittlicherstraße 25	15806 Zossen
Vogel	Birgit	An der Ziegelei 17	49377 Vechta
Vogel	Helmut	An der Ziegelei 17	49377 Vechta
von Lehmden	Helga	Overbergstraße 12	49393 Lohne
Warntjen	Hiltrud	Lattweg 88	49377 Vechta-Oythe
Zurborg	Paula	Georgstraße 15	49377 Vechta

+ 30 neue Mitglieder

+ 410 Mitglieder lt. Heft Nr. 11

- 5 verstorbene Mitglieder

- 7 Kündigungen

428 Mitglieder per 16.01.1999

Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V.

Montag 22.2.99 um 19.30 Uhr bei Sextro

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Ehrung verstorbener Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Schatzmeisters
7. Bericht der Fachbereichsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge
10. Verschiedenes

Schluss: Dia-Vortrag „Was war los in Oythe 1998“?

Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv

1. Für die Ausstellung „Kirchliches Leben und Brauchtum in Oythe und Umgebung“ sind uns sehr viele Bilder, Kleidungsstücke, Totenbilder, Bücher, Andenken usw. überlassen worden. Von der Spendenbereitschaft waren wir angenehm überrascht. Die Ausstellung ist bis zum Juni 1999 jeweils Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr und nach Vereinbarung zu besichtigen.
2. Immer mehr Gruppen (Kolping, Frauengemeinschaft, Seniorengruppe, „alte“ Klassen) kommen in unsere Räumlichkeiten. Darüber freuen wir uns.
3. Größere Sammlungsbestände sind uns übergeben worden von:
 - a) Richard Hellmann Telbrake: Haushaltsgewäte, Landwirtschaft usw.
 - b) Fam. Wilkens Elsterstr.: alter Schrank
 - c) Ellert-Dammann Kühl: Gebetbücher, Totenzettel, Kommunionbilder usw.
 - d) Ludger u. Marieluise Riemann Vechta: Kleidung, Puppenwagen, Bücher usw.
 - e) Franz Seelhorst Telbrake: Orden, Briefe, Akten, Postkarten, Gebetbücher usw.
 - f) Fraas-Kollhof Telbrake: Urne aus dem Gräberfeld Emstek, Akten, Bilder usw.
 - g) Espelage Dechant-Averdam-Straße: Bild

- h) Cl. Rohenkohl Holzhausen: Totenbilder, Brotmaschine, Bücher usw.
- i) Hermann Warnking Oythe: Geschirr, Bücher usw.
- j) Familie Tönjes Oythe: Truhe, Haushaltsgeräte, Bücher, Akten usw.
- k) Josef Pulsfort Holzhausen: Fliesen, Bilder, Kleidung, Statuen, Gebetbücher, Geräte usw.
- l) Alfons v. d. Heide Holzhausen: Geschirr vom alten Flugplatz
- m) Günter Sieveke Holzhausen: Gerätschaften, Akten usw.
- n) Franz v. d. Heide Telbrake: Totenbilder usw.
- o) Aloys Themann Lutten-Osterende: Kleidung um 1900
- p) Aloys Themann/Maria Meyer Lutten-Osterende: Kommunionbilder, Spielzeug, Holz-Pflug, Herd, Akten usw.
- q) Paul Lampe Vechta: Hobel, Bilder, Spinnrad nach 1945 usw.
- r) Willi Hellmann Telbrake: Werkzeug - Holzschuhmacher, Nähkasten usw.
- s) Tegenkamp Oythe: Bilder, Schützenscheiben, Haushaltsgegenstände, Soldatenkrug usw.
- t) Hermann Kallage Holzhausen: Bilder, Kleingeräte usw.
- u) Ingrid Hellmann Holzhausen: Posttasche
- v) Heinz Wichmann Kühl: Bombensplitter, Hebebaum usw.
- w) Jan Böging/Ralf Höne Telbrake: Reste eines abgestürzten Flugzeuges
- x) Lüers-Warnking Telbrake: Bilder, Statuen, Bücher usw.
- y) Willibald Frage Telbrake: Kartenspielertisch
- z) Fam. Werner Westerluten: Flachskamm, Roste, Kreuz-Korpus, Buch
- aa) Fam Peter Böse Vechta: Radio, Haushaltsgeräte
- ab) Fam. Thölking-Siemer Oythe: Bücher
- ac) Heinz Fortmann Hagen-Sulingen: Webstuhl, Flachsgeräte, viele Maschinen

4. Im 2. Halbjahr 1998 haben wir an Spenden ca. 8000,- DM!!!! erhalten. Die 2000,- DM von der Volksbank Vechta werden wir für eine Regalwand ausgeben, so dass die umfangreiche Bibliothek übersichtlich und damit benutzerfreundlich aufgebaut werden kann. Das restliche Geld geht für die großformatigen Abzüge von den über 1000 „alten“ Bildern weg; dann können wir sie auch für Ausstellungen nutzen. Die Kosten für ein Bild belaufen sich auf 4,50 DM!!! Für die restlichen 500 „alten“ Bilder benötigen wir Spenden. Hieran wird deutlich, dass wir nur mit Hilfe von Spenden auf Zukunft hin „arbeiten“ können. Da wir im Jahr mit festen Kosten in Höhe von 2500 - 3000 DM für Versicherungen, Heizung, Strom, Dias usw. rechnen, bleibt von den Mitgliedsbeiträgen (420 x 12,- = ca. 5000,- DM) nicht viel Spielraum für Sanierungen, Anschaffungen usw. Die Kosten für die aktuelle Literatur und für Kopien von Akten aus Archiven usw. übernimmt eine Privatperson. Wir danken unseren Spendern ganz herzlich, sie machen unsere Arbeit erst möglich und beflügeln uns!!

5. Eine originelle Spende überbrachte uns Josef Pulsfort aus Holzhausen. Jahrelang hat er Pfennige und Groschen in einer großen Flasche deponiert (über 60 kg !!), die er uns übergab. Besucher der Heimatstube haben den Inhalt zu schätzen versucht; am nächsten dran lag Vera Thun und erhielt dafür von Josef Pulsfort etwas Hochprozentiges. Insgesamt ergab sich so eine Spende in Höhe von 1224,29 DM. Danke, Josef!!!
6. Die Kolpingfamilie Oythe hat ihre gesamten Vereinsunterlagen (12 Aktenordner) im Ortsarchiv deponiert. Für das 50-jährige Jubiläum in diesem Jahr hat Alfons Menke die Akten zusammengetragen und sortiert. Danke!!
7. Im Ortsarchiv verfügen wir dank der großen Spendenbereitschaft über eine sehr umfangreiche Sammlung von Totenzetteln aus Oythe und Lutten.
8. Im letzten Jahr haben wir vier Standvitrinen und drei Vitrinenaufsätze für unsere großen Tische gekauft, so dass die Ausstellungsgegenstände besucherfreundlich und schonend dargeboten werden können.
9. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Pfarrer Draude, der beim Abschied dem Heimatverein 2500 - 3000 Dias (Kindergarten, Senioren, Fronleichnam, besondere Feste usw.) und mehrere Videofilme geschenkt hat. Diese sind für die Oyther Geschichte ab 1971 von bleibender Bedeutung.
10. Ende Februar/Anfang März werden wir die Großgeräte in der Scheune von Franz Hellmann sortieren und angemessen einlagern. Wir werden uns auf den Bestand eines Betriebes in den 50er Jahren und davor beschränken müssen.
11. Auf dem Dachboden der alten Oyther Schule haben wir mit Zustimmung des Schulleiters und der Stadt Vechta viele Kleingeräte und Sonstiges abgelegt. Im Laufe des Jahres werden wir Regale aufbauen, so dass die vielen Raritäten angemessen gelagert und genutzt werden können. Dank an die Stadt Vechta, Herrn Olberding und Werner Thomann.
12. Ein Neubürger, der nicht genannt werden möchte, stellte uns nach der Eröffnung der Heimatstube einen neuen Kopierer und einen Drucker im Werte von ca. 5500,- DM zur Verfügung. So können wir umgehend Akten usw. kopieren; dies erleichtert die Arbeit in der Heimatstube in ganz besonderem Maße. Herzlichen Dank.
13. Durch Vermittlung von Hermann Berding überließ uns die BEB in Schneiderkrug eine Computeranlage. Walter Tebbe und Herbert Rötepohl-Bahl-

mann sind dabei, unsere umfangreiche Dia-Sammlung (30 000 Dias) zu erfassen. Sie suchen noch Mitarbeiter für die Aufnahme der Akten usw.

14. Die Öffnung der Heimatstube jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr wird sehr gut angenommen. Es sind immer Besucher da: Der eine sucht nach familienkundlichen Daten, andere bitten um Tips, viele bringen uns Gegenstände vorbei, und einige wollen auch nur schnacken. Die Besucher kommen aus Oythe und den umliegenden Ortschaften. Mit diesem Zuspruch haben wir niemals gerechnet. Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, sollte mit uns einen anderen Zeitpunkt vereinbaren. Gerne führen wir auch Gruppen durch unsere Räumlichkeiten

Hinweise des Heimatvereins

1. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Bestände dahingehend zu überprüfen, welche Bilder, Akten, Bücher, Filme usw. an das Ortsarchiv abgegeben werden können, damit sie für die Nachkommen verfügbar sind.

2. Wer macht mit? Uns interessiert, welche Familien/Personen

a) während des Krieges und

b) nach dem Kriege (bis 1955) in Oythe untergebracht waren (Wo? Wie lange? Woher? Alter? usw. — Fremdarbeiter, Kriegsgefangene, Flüchtlinge, Ausgebombte usw.).

3. Wir suchen Mitarbeiter

a) Fotoarchiv: Erfassung, Ausstellungen

b) Computer: Aufnahme der Akten, Bücher, Gegenstände usw.

c) Zeitzeugen: — Vorgänge 1933 — 1939

— Vorgänge während des Krieges

d) Beschriftung von Sachgegenständen

4. Spenden: Der HV Oythe ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, so dass er spendenwürdig ist. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 101 407 200 (Stadt Vechta) bei der Volksbank Vechta-Langförden (BLZ 280 641 79) mit dem Vermerk „Spende Heimatverein Oythe“ — Konto Nr. 131 200 600 VoBa Vechta. Die Stadt Vechta wird den Betrag an uns weiterleiten und Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen, die Sie beim Lohnsteuerjahresausgleich bzw. bei der Einkommensteuerklärung beim Finanzamt geltend machen können.



Eröffnung der Heimatstube



Die BEB übergibt eine Computeranlage an den HV Oythe



- * Juwelen, Anageclamanten, Schmuck
- * Uhren, Großuhren, tolle Geschenke
- * Brillenmode, Kontaktlinsen
- * Ferngläser, Fernrohre, Lupen
- * Hörgeräte

GROSSE STRASSE 69
Tel. 0 44 41 / 23 91 / 35 55
Fax 0 44 41 / 8 35 28

**ARTHUR
MÜLLER**



Die richtige Welle

für mehr Eleganz und natürlichen Look

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

 **stukenborg** S A L O N

G M B H

Oyther Straße 57, 49377 Vechta, Tel. 0 44 41 / 49 49



Musical „Unser Dorf“



HV-Theatergruppe „Papiergeld“

Jahresbericht 1997 — Kurzfassung

- 12.1. Seniorentreffen Dorfgemeinschaft Holzhausen — Dia-Vortrag
- 15.1. Vorstandssitzung
- 19.1. Josef Meerpohl 60 Jahre
- 20.1. Tagung im Kolpinghaus in Vechta: Kulturarbeit im Städtequartett Vechta, Diepholz, Lohne und Damme
- 29.1. Theater-AG — Generalversammlung
- 4.2. Herr Emmerich vom Landkreis begutachtet die archäologischen Funde in der Heimatstube
- 8.2. Lutz Bense 50 Jahre
- 9.2. Fastnachtswanderung Mühlen: Anton Meyer wird zum Kohlkönig gewählt.
- 15.2. Arbeitseinsatz: Heinz Fortmann überläßt dem Heimatverein sehr viele alte Gerätschaften von seinem Hof in der Nähe von Sulingen, u.a. einen sehr gut erhaltenen Webstuhl. Diese werden auf dem Dachboden der Oyther Schule eingelagert. Anschließend erfolgt die Begutachtung der „neuen“ Theke in der Heimatstube

Mitteilungsheft Nr. 11

- 17.2. Mitgliederversammlung: 60 Interessierte erfreuten sich besonders an den vielen gezeigten Dias
- 28.2. Ehrung Bürgermeister Bernd Kühling im Waldhof: Goldener Ehrenring der Stadt Vechta
- 8.3. Delegiertentag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland in Lohne
- 12.3. Vorstandssitzung: 1. Tagung in der Heimatstube

Viele kleine Restarbeiten in der Heimatstube

- 11.4. Materialien von der Justus-von-Liebig-Schule abgeholt und eingelagert
- 24.4. Vorstandssitzung: Letzte Sitzung bei Willibald und Maria Fragge; als kleines Dankeschön gibt es einen Blumenstrauß und eine Flasche Torftrunk
- 28.5. Ausstellung im Museumsdorf Cloppenburg „Flegel - Göpel - Dreschmaschinen“ — Mehrere Geräte und Akten der Familie Jedding aus Oythe waren hier ausgestellt.
- 28.5. Spargelessen der Theater AG — 36 Personen
- 29.5. Die BEB Schneiderkrug überläßt durch Vermittlung von Hermann Berding dem Heimatverein eine Computeranlage; kurze Zeit später kommen noch zwei Bohrkerne aus Oyther Bohrungen (Holzhauser Esch und Nähe Brookdamm) dazu.
- 30.5. Heinz Höne — ehemaliger Manager der Volleyball-Abteilung des VfL — überläßt dem Heimatverein seine gesamten Unterlagen: 16 Umzugs-

kartons. Für die Aufarbeitung dieser Unterlagen suchen wir eine interessierte Person.

- 2.6. Besprechung Stadt Vechta — Ausrichtung des „Tag des offenen Denkmals“ 1997. Der Heimatverein sieht sich dazu in diesem Jahre noch nicht in der Lage und übernimmt die Gestaltung für 1998.
- 2.6. Die Grundschule Langförden überläßt uns sehr viele Landkarten, Wandbilder usw.
- 5.6. Vorstandssitzung
- 13.6. Silberhochzeit Ulla und Lutz Bense
- 14.6. Wanderfahrt des Heimatbundes in den Raum Lingen
- 15.6. Fahrradtour mit Kindern; Trotz schlechten Wetters machen sich 38 Erwachsene und 10 Kinder auf den Weg ins Herrenholz; vor Ort erleben wir eine fachkundige Führung durch den zuständigen Förster.
- 22.6. Historischer Nachmittag „1050 Jahre Bühren“
- 28.6. Desum-Gerichtstag: Als Gerichtspflichtige erscheinen in entsprechender Kleidung Georg Böske und Bernd Tepe. In einem Sketch nehmen sie den ausufernden Bürokratismus in der EG aufs Korn (300 Zuschauer).
- 13.7. VfL-Familienporttag: An der vom Heimatverein organisierten Radtour „Rund um Oythe“ nehmen trotz der hohen Temperaturen 30 Personen teil.
- 17.7. Vorstandssitzung

letzte Restarbeiten in der Heimatstube und Grundreinigung

- 27.7. Sondersitzung auf dem Desum-Gericht
- 3.8. Radwanderung Dinklage: 14 Begeisterte fahren um 8.30 Uhr bei idealem Wetter los und beteiligen sich an der von der Wandergruppe Dinklage vorbereiteten Tour, die bei der Mühle in Schwege endet. Hier versorgen wir uns mit nahrhaftem frischem Schwarzbrot und machen uns wieder auf den Weg nach Oythe. Nach 70 Kilometern steuern wir die Terrasse von Anton Meyer zur Schlußbesprechung an.
- 8.8. Helferfest auf dem Dorfplatz in Telbrake. Dazu waren alle eingeladen, die sich an der Erstellung der Heimatstube aktiv beteiligt hatten. Mehr als 40 Aktive waren unserer Einladung gefolgt. Bei Freibier, Gegrilltem und idealen äußeren Bedingungen erzählte man mit Stolz von dem Erreichten. Dank an die HelferInnen vom Team Telbrake, die alle bestens versorgt haben.
- 12.8. Pfarrer Draude überläßt dem Heimatverein: Türbalken vom alten Pfarrhaus 1711, Sakristeischränke, Archivalientruhe, Bild Averdam, einen Teil vom Seitenaltar, Bilder usw.
- 4.9. Vorstandssitzung
- 14.9. „Tag des offenen Denkmals“ in Langförden „Im Spieker“

- 19.9. Vorstandssitzung: Vorbereitung der offiziellen Eröffnung der Heimatstube
- 21.9. Eröffnung der Heimatstube (siehe Sonderbericht)
- 22.9. Vorstandssitzung - Aufräumen
- 29.9. Wir übernehmen alte Gerätschaften von der Justus-von-Liebig-Schule
- 2.10. Ein Neubürger, der nicht genannt werden möchte, übergibt uns einen neuen Kopierer und einen Drucker für den Computer im Werte von über 5500,- DM. Danke!!!!
- 3.10. Radtour: Oythe - Harme (kl. Pause) - Carum (Mittagspause im Sportlerheim) - Lüscher Polder - Lüsche - Vestrup (Besichtigung der Kirche - Führung Pfarrer Mayhaus, Kaffeetafel im Hause Hönemann) — Oythe. Die Gesamtlänge der Strecke betrug 55 km; 37 Mitfahrer.
- 6.10. Festakt „75 Jahre Museumsdorf Cloppenburg“
- 7.10. Der Vorstand des Heimatvereins Bakum informiert sich vor Ort über den Ausbau unserer Heimatstube
- 9.10. Vorstandssitzung
- 11.10. Beiratssitzung des Heimatbundes in Schneiderkrug
- 26.10. Thomasmarktwanderung — 43 Personen
- 30.10. Besprechung der Arbeitsgruppe „Fastnachtswanderung 1998“
- 8.11. Münsterlandtag des Heimatbundes in Bösel
- 13.11. Vorstandssitzung
- 15.11. Fam. Wilkens schenkt uns einen sehr schönen Kleiderschrank
- 16.11./30.11./7.12./14.12. Theater-AG spielt das Stück „Papiergeld“
- 22.11. BoBeltour des Vorstandes mit Abschlußessen in der Heimatstube
- 27.11. Besprechung Fastnachtswanderung 1998
- 28.11. Opa-/Omastuten Hermann u. Maria Warnking
- 16.12. Aus dem alten Kreishaus „erben“ wir für 500,- DM die Einrichtung des kleinen Sitzungssaales: zwei gr. Tische, zwei Schränke und 14 Sessel, ein Schreibtisch, Schreibtischstuhl und Aktenschrank
- 29.12. Silvestersingen — Übungsstunde
- 31.12. Silvestersingen: Die SängerInnen aus Oythe und Telbrake spenden 460,- DM für das Kinderheim in Lim

Immer wiederkehrende Aktivitäten:

- Öffnung der Heimatstube jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr
- Besuchsdienst für die „runden“ Geburtstage:
Die Teller fertigt Hermann Warnking an
- Reinigung Heimatstube
- Einordnen/Sortieren im Ortsarchiv
- Abholen u. Reinigen von Akten, Büchern, Gegenständen usw., die uns von vielen Seiten problemlos überlassen werden. Danke!!!!!!

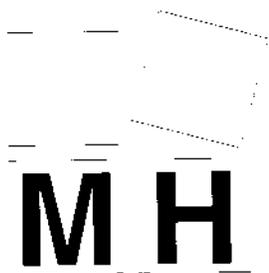
Geburtstagskinder 1997

(80/85/90/95 Jahre)

Die Jubilare erhielten vom Heimatverein einen von Hermann Warnking gedrechselten Teller mit einem Motiv der „Müse van Aite“

Maria Böckmann, Bergmannstr. 10	28.01.1917
Josefine Wichmann, Im Kühl 9	12.02.1907
Elisabeth Warnking, Im Kühl 13	24.04.1907
Elisabeth Wienholt, Eichelweg 1	30.04.1907
Emma Jaroschinski, Roggenkamp 5	02.06.1907
Aloys Lamping, Vogelsang 1	06.07.1907
Elisabeth Witte, Allerloh 9	07.10.1912
Anton Böske, Telbraker Str. 14	11.11.1902
Wilhelmine Diekmann, In den Tangen	13.11.1912
Auguste Kalkhoff, Finkenstr. 5	04.12.1912
Heinrich Niester, Sträpel 5	06.12.1912
Franz Westerkamp, Im Kühl 5	09.12.1917
Elisabeth Tönjes, Drosselstraße 13	17.12.1912
Jacob Leisle, Waldhornstr. 2	23.12.1912

**Ihr Spezial-Team für individuelle Pflasterungen,
Antikpflaster und Natursteinarbeiten**



Steinsetzerei - Straßenbau

**Mundi +
Hellmann**

Holtkamp 1 · 49424 Lutten · Tel. 0 44 41 / 8 33 03 - 72 73 · Fax 0 44 41 / 8 32 02
Mundi Kfz: 01 72 / 4 29 61 57 · Hellmann Kfz: 01 72 / 4 29 61 56

Vertrauen Sie auf Ihren Fachbetrieb!



Aloys Lamping, 80 Jahre - Ständchen MGV Frohsinn



VfL-Kuchengruppe

Der Euro wird konkret. Wir auch.

Der Countdown für die Europäische Währungsunion läuft. Die geplante Einführung einer gemeinsamen europäischen Währung hat natürlich weitreichende Konsequenzen. Als Sparer und Anleger werden Sie sich vielleicht fragen, ob Ihre Ersparnisse in Euro noch genauso viel wert sind. Oder Sie möchten wissen, was die Währungsunion für Ihre Kredite bedeutet.



Wir bereiten Sie auf die Europäische Währungsunion vor. In einem persönlichen Beratungsgespräch beantworten wir all Ihre Fragen rund um den Euro und sagen Ihnen, was Sie beachten müssen. Gemeinsam entwickeln wir optimale und maßgeschneiderte Finanzstrategien für Ihr Privatvermögen. Erste Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Euro konkret“



Volksbank Vechta-Langförden eG

Jahresrückblick Oythe 1997

Januar

2. Kath. Frauengemeinschaft: Frau Dr. Irmgard Dalinghaus „Engel in der Kunst — eine Reise per Diaprojektor“
- 2./3. u. 5. Arthur-Warcking-Gedächtnis-Pokal; Sieger: Fortuna Einen, Verabschiedung Clemens Pund
- 4./5. Musical „Unser Dorf“: Jugendchor Oythe mit der Theater AG des ULF/KST und dem Kinderchor Oythe; Leitung: Jan Bernd Tepe
5. Hansi Michalowski 60 Jahre
6. Sternsinger Aktion: über 5000, - DM
7. Weihnachtsfeier MGV Frohsinn Oythe
13. Elternversammlung Kinder- u. Jugendchor
13. Krippenfahrt der Kath. Frauengemeinschaft
16. Jahreshauptversammlung Elternverein Oythe (EVO)
20. Blutspende Termin MHD
24. Kohlessen Musikverein Oythe
25. Kohlessen Kolping Oythe
27. Generalversammlung Musikverein Oythe
27. Zugangsglück bei Windhaus/Pulsfort in Holzhausen: Michael Mählmann aus Lutten verstirbt an der Unfallstelle
29. Generalversammlung der Theater-AG des Heimatvereins

Februar

1. A. Neteler 25 Jahre Kirchenprovisor in Oythe: Empfang im Dorftreff Holzhausen
2. JUX-Turnier VfL Oythe
2. Orgelkonzert in der Pfarrkirche in Oythe: Der Erlös kommt der Hospizgruppe der Sozialstation zugute
6. Kath. Frauengemeinschaft: Vortrag Heinz Böske „Kinderheim in Lima/Peru“
7. Sänger- u. Musikerball bei Sextro (Männergesangverein Frohsinn Oythe, Frauenchor und Musikverein)
10. Grützwurstessen im Dorftreff Holzhausen
10. KfD/Kreis junger Frauen: Referat „Organspende“
10. Rosenmontagsumzug des Kindergartens in Oythe und des Kindergartens Halbritter in Telbrake (Hof Willenborg)
15. Endrunde der Kreismeisterschaften im Altherrenfußball: Ausrichter VfL Oythe
15. Kohlessen Schützenkompanie Oythe
16. Lourdesfeier bei Sextro
16. Im Dorftreff Holzhausen informieren sich die Oyther CDU-Vertreter des

Ortsrates und des Stadtrates zum Stand der Diskussion bezüglich der Ringstraße Telbrake — Folgen der möglichen Übernahme durch die Stadt Vechta.

17. Mitgliederversammlung Heimatverein Oythe
18. Sperrung der Straße über den Oyther Berg; Bergung eines Waggons der DB, der von einem Tieflader gestürzt war.
22. Errichtung Storchenfahl durch Jutta u. Werner Hellmann (Sträpel)
22. VfL Oythe Alte Herren: Kohlessen bei Sextro
23. Familiengottesdienst „Legen wir die Masken ab“
23. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Preisskat
24. Elternversammlung Kinder- u. Jugendchor Oythe
28. Empfang Stadt Vechta: Bernd Kühling 10 Jahre Bürgermeister und 40 Jahre Ratsherr — Goldener Ehrenring der Stadt Vechta

März

1. VfL Oythe Volleyball Damen: Meister Bezirksliga Damen u. Aufsteiger Landesliga Trainer: Lothar Schulze
2. Ankündigung auf dem CDU-Frühshoppen: Axel Bense wird Nachfolger von Otto Rauert, der 10 Jahre den Frühshoppen mit viel Geschick und Sachkenntnis geführt hat
- 4./5. Elternsprechtage Kindergarten
7. Radtour VfL Oythe 3. u. 4. Herrenmannschaften mit anschließendem Kohlessen
8. Kreismeister Halle VfL Oythe Mädchen C - Trainer: Gregorio Gonzales
9. Kreismeister Halle VfL Oythe Mädchen D - Trainer: Gregorio Gonzales
12. Wallfahrt nach Lage
12. Heimatverein Oythe: 1. Vorstandssitzung in der Heimatstube
- 15./16. Lars Hengst VfL Oythe: Dt. Jugendmeister Taekwondo männl. Jgd. B/Klasse bis 60 kg
17. Generalversammlung VfL Oythe
23. Palmsonntag
30. Osterfeuer

April

3. Generalversammlung Dorfgemeinschaft Holzhausen
9. Stallbrand bei Meyer/Middelkamp in Oythe
14. KfD - Kreis junger Frauen - Klönabend
16. Kolping: Gesprächsabend mit Stadtdirektor Gels „Die Entwicklung der Stadt Vechta“
16. Maximilian Graf von Merveldt 65 Jahre
17. Mitgliederversammlung Elternverein Oythe
20. Hobbykünstler stellen aus — Gastwirtschaft Treffpunkt — mit dabei H. Warnking

- 21.-25. Großelternnachmittage im Kindergarten
- 21. CDU-Stadtverband Vechta — Generalversammlung bei Sextro: Heinrich Witte wird als 1. Vorsitzender wiedergewählt, Axel Bense wird Stellvertreter
- 22. Frauengemeinschaft Oythe: Besichtigung Aphasiezentrum Langförden
- 25. Eröffnung „Museum im Zeughaus“
- 25. Generalversammlung Schützenkompanie Oythe
- 27. Orgelkonzert mit Orgelmusik des 17. Jh.: Norbert Müller, Delmenhorst, und Choralschola des Kirchenchores St. Christopherus, Delmenhorst

Mai

- 4. Generalversammlung Kolping Oythe: Alfons Menke wird 1. Vorsitzender
- 8. Volleyballturnier der Jugendabteilung des VfL Oythe
- 9.-11. Sommerfest
- 10./11. Oyther Altherrenmannschaft nimmt an der Endrunde um den Niedersachsenpokal (16 Mannschaften) in Essensrode teil; wegen eines Tores erreicht man nicht die Zwischenrunde und so „nur“ Platz 9.
- 10. Altkleider- u. Altpapiersammlung
- 17.-19. Pfingstfestival der Meßdiener in Calhorn
- 18. Wolkenbruchartige Regenfälle — Überschwemmungen im Bereich des Brookdammes und des Langen Dammes
- 23. Maigang MGV Frohsinn Oythe
- 24. Fahrradtour „Kreis junger Frauen“
- 25. Kolpingtag in Steinfeld
- 28. Maitour Frauengemeinschaft
- 31. Fußballturnier der Musikvereine aus der Umgebung auf dem Dorfplatz
- 31. VfL Tagesausflug zum Norder-Dievenpark nach Emmen/Holland

Juni

- 5. Frauengemeinschaft: Kosmetikabend mit Agnes Stukenborg
- 6. Kreispokalfinale Alte Herren VfL Oythe — SFN Vechta 1 : 3
- 7. VfL-Volleyball Freiluftturnier der „Hobbys“
- 10. Seniorenausflug Wallfahrtsort Nottuln
- 12. Schultütenbasteln Kindergarten
- 13. Maigang Dorfgemeinschaft Holzhausen — anschließend Kreuzeinweihung auf dem Hof Berding
- 15. Radtour Heimatverein; Botanische Führung mit dem Förster durchs Herrenholz
- 20.-23. Schützenfest in Vechta
- 29. Sängerverein in Vestrup

Juli

4. Betreuergang VfL
- 5./6. Sportabzeichenabnahme VfL
10. Tagesfahrt Frauengemeinschaft nach Bramsche (Tuchmachermuseum) u. Osnabrück
- 10./11. Übernachtung der Vorschulkinder im Kindergarten
11. VfL Altherren-Turnier auf Kleinfeldern
12. NFV Kreisjugendtag bei Sextro: Grußwort Bernd Schulte
12. Spanferkelessen Dorfgemeinschaft Holzhausen
12. Spielplatzfest Jagdhornstraße
- 14.-17. Fußballturniere der Herren und Altherren VfL Oythe
13. Familiensonntag „Sport u. Spaß beim VfL“ — Radwanderung des Heimatvereins „Rund um Oythe“
19. VfL Damen-Fußball-Turnier
20. VfL Oythe Veranstalter SgH Ausdauerfestivals „Triatlon - TriTeam“ in Lohne
26. VfL Fußball — Nostalgiespiel: II. Herren — Meistermannschaft 1981/82

August

2. DSG Holzhausen Jahresfete im Dorftreff
8. Heimatverein „Helfertreffen — Die Heimatstube ist fertig“ in Telbrake
9. Dorffest Telbrake
9. Pokalturnier DSG Holzhausen
10. OM-Cup VfL Oythe — Endrunde
11. Messdiener-Ausflug Hollywood Park Bottrop-Kirchhellen
- 14.-19. Stoppelmarkt
21. Erster Kindergartenfest für die „älteren“ Kinder
- 22.-28. Sportwoche der Fußballjugend
24. Dorfpokal
29. Jubiläumsfestakt „50 Jahre VfL Oythe“ im Festzelt auf dem Dorfplatz in Oythe
30. Jugendzeltfete im Festzelt — Festplatz ist eingezäunt
30. Moorwanderung der Dorfgemeinschaft Holzhausen
31. Modenschau des Hauses Börgerding im Festzelt auf dem Dorfplatz; Auslosung der Gewinner der VfL Lotterie

September

8. Generalversammlung „Kreis junger Frauen“
12. Scheunenbrand Fam. Schmitz Telbrake
21. Gemeindefest nach Bethen
21. Eröffnung der Heimatstube mit Ortsarchiv des Heimatvereins
26. Erntefest Kühl bei Dammann-Ellert

Oktober

3. Große Radtour Heimatverein
7. Visitation der Gemeinde durch Weihbischof Max Georg v. Twickel
10. Die 2. A-Jgd. als „schönste Mannschaft = Looser-Truppe“ beim Sender FFN
11. SAT 1 macht Filmaufnahmen auf dem Oyther Sportplatz von der 2. A-Jgd.
11. Altpapier- u. Altkleidersammlung Kolping Oythe
17. Ball der Mittelstandsvereinigung der CDU bei Sextro
18. Firmung (58 Kinder)
19. Herbstwanderung Kolping
- 23./24. Kinderbibeltage (2.-4. Schuljahr); Thema: „Jonas“
- 25./26. Pfarrgemeinderatswahlen
26. Thomasmarktwanderung - Heimatverein

November

1. 294 Kinder u. Betreuer aus Oythe fahren zum SV Werder Bremen
6. Generalversammlung Frauengemeinschaft
7. Laternenumzug Elternverein Oythe
7. Generalversammlung Alte Herren VfL
8. Jubiläumssportball VfL Oythe
- 8./9. Bücherausstellung im neuen Pfarrheim
9. Martinsumzug
9. Advents- bzw. Weihnachtsausstellung auf dem Hof Berding
14. Kohlessen MGV und Frauenchor
22. Schützenball Kompanie Oythe
- 22./23. Kirchenausschusswahlen
23. Konzert aller Oyther Musikgruppen. Josef Röwe führte gekonnt durchs Programm.
Theateraufführung der Theatergruppe des Heimatvereins (16.11./ 30.11./ 7.12./14.12.) „Papiergeld“
26. Elternverein - Kohlessen
30. Adventskonzert im Thomas-Kolleg: Blasorchester KST, Kinder- u. Jugendchor Oythe und Gruppe MGV Oythe

Dezember

2. Generalversammlung MGV Oythe
5. Nikolaus ist in Oythe unterwegs
9. Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Claudia Nolte bei Sextro. Auf Einladung des Bildungswerkes Vechta sprach sie zum Thema: „Mehr Chancen für Frauen, mehr Rücksicht auch in der Arbeitswelt“.
16. Altmöbel des Kreisamtes erhalten das Pfarrhaus und der Heimatverein

- 18. Essen der Theatergruppe des Heimatvereins
- 18. Weihnachtsfeier der Marienschule Oythe
- 19. Glatteis - schulfrei (letzter Schultag)
- 23. Blutspendetermin MHD in der Marienschule
- 29. Über der SilvestersängerInnen
- 30. Weihnachtsfeier MGv Frohsinn Oythe HV Oythe

Aus Oythe verstarben 1997

- 06.01.97 Dana Walter Oythe
- 14.01.97 Ewald Thöle
- 10.02.97 Herbert Tessmer Oythe
- 20.03.97 Pfr. i. R. Franz Steverding
- 22.03.97 Heinrich Hillebrand Oythe
- 24.04.97 Martin kl. Bernhorst Holzhausen
- 05.05.97 Franz Höne Telbrake
- 26.06.97 Anna Dierkes Telbrake
- 03.07.97 Elisabeth Warnking Kühl
- 08.07.97 Bernhard Hellmann Brettendorf
- 15.07.97 Maria Warnking Telbrake
- 01.08.97 Margot Hübener Oythe
- 25.08.97 Bernhard Kossen Oythe

Nachruf Ewald Thöle

Ewald hat sich für Oythe bleibende Verdienste erworben. Jahrzehntlang gehörte er dem VfL Oythe an, zunächst als aktiver Spieler und dannach viele Jahre als Jugendbetreuer. Wenn Not am Mann war, stand er immer zur Verfügung. Besonders am Herzen lag ihm die Kolpingfamilie, deren Vorsitzender er jahrelang gewesen war. In einem Nachruf in dem Heft „K-Forum“ für die Diözese Münster vom März/April 1997 schreibt der Diözesansekretär Karl Schiewerling u.a. „Am 14. Januar 1997 starb Ewald Thöle, Vorsitzender des Bezirksverbandes Vechta. Über 30 Jahre engagierte sich Ewald Thöle ehrenamtlich im Kolpingwerk sowohl in der Kolpingfamilie Oythe als auch im Bezirksverband Vechta und im Landesverband Oldenburg. In seiner ruhigen, bedächtigen, aber sehr engagierten Art brachte er auch immer wieder die Belange junger Menschen in die Beratungen des Kolpingwerkes Diözesanverband Münster insbesondere bei den Herbstkonferenzen ein. Als Berufsschullehrer sah er die Besinnung auf die Wurzeln des Kolpingwerkes im Bereich der beruflichen Bildung als eine besondere Chance. Ewald Thöle verstarb bei seinem Engagement für das Kolpingwerk. Während einer Vorstandssitzung des Kolpingwerkes Land Oldenburg ereilte ihn der Tod. Möge Gott ihm jene Heimat schenken, auf die er als Christ gehofft und an die er geglaubt hat.“



Pfingstbrauch in Telbrake



Einschulung



Sozialstation
Nordkreis Vechta e.V.

Pflegen zu Hause



Münsterstraße 32
49377 Vechta

Die Sozialstation Nordkreis Vechta - Ihr kompetenter Partner

Wenn Menschen zu Hause krank sind bzw. Pflege bedürfen, bedeutet dieses für den Kranken selbst und für seine Angehörigen eine große Umstellung in der Planung und Bewältigung des Alltages. Zur Unterstützung bzw. Erleichterung dieser Aufgaben gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten und Angeboten. Man muß sie nur kennen. Wir helfen Ihnen, sich hier zurechtzufinden.

- häusliche Krankenpflege ● häusliche Altenpflege
- Kinderkrankenpflege ● Betreutes Wohnen
- Haus- und Familienpflege ● Tagespflegeeinrichtungen
- häusliche Hospizhilfe ● Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Offene Altenhilfe ● Mitarbeit im Sozialgeriatrischen Zentrum Vechta

**Bei uns finden Sie immer rund um die Uhr einen
persönlichen Ansprechpartner.**

Telefon: 0 44 41 / 40 20
Telefax: 0 44 41 / 85 23 72

Pater-Titus-Stiftung Vechta

Stiftung privaten Rechts

(Eine Einrichtung der St. Georg Kirchengemeinde
und des St. Marienhospitals)



Für die Pater-Titus-Stiftung wird am Dominikanerkloster Füchtel eine Seniorenwohnanlage errichtet mit Servicezentrum, Sozialstation und Tagespflegeeinrichtung als betreutes Wohnprojekt.

In der besten Wohnlage in Vechta haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lebensabend möglichst sorgenfrei zu verbringen.

Ab Oktober 1999 können Sie schon in einer ansprechenden Umgebung leben.

Sprechen Sie uns an.

Helmut Themann (St. Marienhospital Vechta),
Tel.: 04441/99-1020

Peter Schulze (Sozialstation Nordkreis Vechta e. V.),
Tel.: 04441/4020

*Betreutes Wohnen -
die Gewißheit, gut versorgt zu sein.*

St. Marienhospital Vechta

Stiftung des privaten Rechts

**Seit 1851 Ihr Krankenhaus
- Dem Leben Raum geben -**

*Akutkrankenhaus mit 270 Planbetten
und den Abteilungen:*



Kinder- und Jugendmedizin

- allgemeine Kinderabteilung
- Frühgeborenenmedizin (Neonatologie) und besondere Schwerpunkte
 - Kinderkardiologie
 - Endokrinologie/Stoffwechsel
 - Lungenerkrankungen
 - Neuropädiatrie

Chirurgie

- Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungs-chirurgie
- Allgemein-, Visceral- (Bauchchirurgie) und Gefäßchirurgie
- Ambulante Operationen

Gynäkologie und Geburtshilfe

Anästhesie und Intensivmedizin

Medizinische Klinik

- Gastroenterologie
- Geriatrie und Rehabilitation
Abteilung für
Physikalische Medizin
- Hämatologie und Onkologie
- Kardiologie
- Nephrologie (Nierenkrankheiten
mit Dialyse)

Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dermatologie (Hautkrankheiten)

Augenkrankheiten

und verschiedene med. Großgeräte

Marienstraße 6-8 · 49377 Vechta · Telefon 04441/99-0



Niels-Stensen-Werk Vechna

ZENTRUM FÜR GESUNDHEITSVORSORGE

EINRICHTUNG VON ÄRZTEN IN DER STADT VECHTA UND DES ST. MARIENHOSPITALS VECHTA

Ihrer Gesundheit zuliebe

- Vorträge und Seminare rund um die Gesundheit
- Rückenschule und Entspannungstechniken
- Babyschwimmen und Seniorensport
- Ernährung im Säuglingsalter und Kochen mit Senioren
- Eltern/Kind-Turnen und Erziehung unserer Kinder
- Fort- und Weiterbildung
- Kultur und Religion

und vieles mehr!

Fordern Sie unser Prospekt an.

Die Referenten und Kursleiter unseres Institutes sind qualifizierte Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Sport- und Bewegungstherapie, Ernährungswissenschaften, sowie Theologie, Psychologie, Kultur und Pädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Information: Niels-Stensen-Werk Vechna,
Telefon 04441/992800

50 Jahre VfL Oythe 1947 — 1997

Im Jubiläumsjahr präsentierte sich der VfL als wohl organisierter, engagierter und flexibler Verein. Das vielfältige Programm — mit vielen High-Lights übers ganze Jahr verteilt — fand über die Stadtgrenze hinaus viel Anerkennung und Zuspruch. Die äußeren Bedingungen an der Hasenweide wurden durch den Tribünenbau perfektioniert. Viele ehrenamtliche Bauhelfer sorgten unter Leitung von Franz-Josef Gelhaus, Helmut Müller und Stefan Warnking für die Fertigstellung innerhalb kürzester Zeit.

Der Familiensonntag am 13.7.97 litt zunächst unter den tropischen Temperaturen, so dass erst nach 16.00 Uhr die vielen Familien eintrafen und die verschiedensten Angebote nutzten. An der vom Heimatverein organisierten Radtour „Rund um Oythe“ nahmen 32 Personen teil. Für die Kleinsten hatte Anke Tabeling-Ahrlachs ein reichhaltiges Spielangebot vorbereitet. Viele Lose fanden an diesem Tag reißenden Absatz. Eine Ballonfahrt gewann Gerda Hackstedt. Mitfahren wollten Hannes Lücker, Andreas Middelkamp, Marlies Franzke und Paul Nacke. Wegen der unsicheren Wetterlage am Abend konnten die beiden Ballons leider nicht starten; dies wurde später nachgeholt. Die gelungene Veranstaltung endete erst gegen 2.00 Uhr nachts.

In der Festwoche vom 22.- 28.8. konnten die Jugendlichen ihre Pokalturniere abhalten. Am Samstag (23.8) rangen 23 (!) F-Jugendmannschaften von morgens bis abends um Pokale. 300 - 400 Personen wollten versorgt werden. Die Organisation war vorbildlich. Bei den jungen Spielern und deren Eltern hat der VfL sich viele Freunde geschaffen: Alle teilnehmenden F-, E- und D-Jugend-Spieler erhielten als Erinnerung eine großzügig gestaltete Medaille (Stückpreis 3,- DM); diese hatte Claus Börgerding in seiner spontanen Art organisiert (2000 Stück). Den Dorfpokal errang an einem sehr heißen Sonntag die Mannschaft vom Lattweg, den 2. Platz belegten die „Aktiven“ aus dem Siedlungsgebiet „Auf dem Horn“. Zu einem Höhepunkt des Festjahres entwickelte sich das Wochenende vom 29.-31.8.97. Das sehr groß gewählte Festzelt — für 700 Gäste mußten Sitzgelegenheiten da sein — war in den Vereinsfarben mit Blumen, Schirmen usw. hervorragend geschmückt; dies wurde immer wieder gelobt. Der Mut des Vorstandes fand viel Anerkennung und Bewunderung. Der Festakt am Freitagabend begann mit einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, das von Helmut Müller mit sehr passenden Worten begleitet wurde. Den mit 1,5 Std. nicht zu lange dauernden Festakt mit vielen Ehrungen und einem Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre moderierten abwechselnd auf sehr gelungene Art und Weise Mitglieder des Vorstandes. So bestand anschließend die Möglichkeit zu ausgiebigen und intensiven Gesprächen, was besonders von den Ehemaligen und den von weit her angereisten genutzt wurde. Viele Jugendliche und Junggebliebene kamen am Samstag zum Jugendtanz; die Einzäunung des Festplatzes bewährte sich. Ein besonderer Höhepunkt war für alle die von Claus Börgerding und seinem

Team am Sonntag vorbereitete Modenschau; die Oyther Models bewegten sich profimäßig über den Laufsteg. Die 600 Sitzplätze waren im Nu besetzt. Die Gruppe Eikenholt unterhielt in den Pausen die begeisterten Zuschauer und förderte die Stimmung im Zelt. Schlusspunkt war die Verlosung. Mehr als 8500 Lose konnten insgesamt verkauft werden. Die glücklichen Gewinner waren: Ford KA — Maria Muhle, 2. Motorroller — Ali Mullah Guel, 3. Fahrrad — Stefan Scholz. Der Jubiläums-Sportball am 8.11.1997 bildete den Abschluss des Jubiläumsjahres. Der Vorstand hatte die Räumlichkeiten geschmackvoll dekoriert. Um 20.15 Uhr war der Saal Sextro von den Oyther Aktiven schon gefüllt. Mit den vielen Gästen aus dem Nordkreis Vechta entwickelte sich eine ausgelassene Stimmung bis zum anderen Morgen. Die Lose für die reichhaltige Tombola konnten im Handumdrehen abgesetzt werden.

Festzustellen bleibt, dass viele den VfL Oythe um die vorzügliche Vereinsarbeit beneiden. Diese ist nur möglich, weil ein hochmotivierter Vorstand viele Helfer und Helferinnen einzubinden versteht.

- **Elektroinstallationen**
- **Reparaturen**
- **Schaltanlagenbau**
- **SPS- und PC-Steuerungen**
- **EIB-Gebäudesystemtechnik**
- **E-CHECK-Prüfungen**

**Technisches
Warenlager**

*Guter Service
und Qualität
näher als Sie
denken...*



Warnking

ELEKTROTECHNIK

D-49377 Vechta-Holzhausen

Tel.: 0 44 41/ 92 35-0 · Fax 92 35 36

Besuchen Sie uns jetzt auch im Internet: www.warnking.de



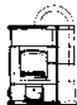
Wir sind für Sie da,
und das schon seit 1886
in Vechta am Markt!

Krümpelbeck

Hausrat · Porzellan · Spielwaren

Vechta · Am Markt · Tel. 92 18 60

Kachelöfen und Kamine



Toni Biechele

Individualität aus Meisterhand

Feuer und Handwerkskunst · Ofenbau seit 1984

Beratung - Planung - Aufbau - Wartung

Toni Biechele

Dürerstr. 29
49377 Langförden

Tel: 04447 - 1375
Fax: 04447 - 1378

Worüber man in Oythe sprach? 1997

1. Beim plattdeutschen Lesewettbewerb der Oldenburgischen Landschaft belegte im Schulzentrum Nord in der Gruppe der 5./6. Klasse Mechtild Höne aus Telbrake den 2. Platz und in der Gruppe der 9./10. Klasse Julia von der Heide aus Telbrake den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

2. Otto Rauert — Geschäftsführer des Andreaswerkes Vechta — wurde im Mai zum Vorsitzenden der Regionalarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte im Bezirk Emsland/Grafschaft Bentheim/Osnabrück/Oldenburger Münsterland gewählt; außerdem übernahm er das Amt des Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung der VAB-Vertrieb- und Auftragsbeschaffung für Behindertenwerkstätten in Süd-West Niedersachsen GmbH mit Sitz in Osnabrück. Herzlichen Glückwunsch!!

3. Die Abschlussfeier der Boßeltour des Heimatvereinsvorstandes fand zum ersten Mal in der Heimatstube statt. Bei frischgezapftem Bier und gepflegtem Essen blieb man/frau sehr lange zusammen — Anita Böging hatte für das entsprechende „Äußere“ gesorgt.

Uns allen wurde deutlich, dass die Heimatstube sich für eine Feier mit 25 Personen hervorragend eignet. Danach gab es Anfragen bezüglich der Überlassung der Räumlichkeiten. Dies werden wir aus mehreren Gründen nicht zulassen können.

4. Am 1.11.1997 fuhren 4168 Werder-Fans aus dem Kreis Vechta mit 74 Bussen zum Bundesligaspiel SV Werder Bremen — Hertha BSC Berlin. Aus Oythe waren dabei 294 Fußballbegeisterte; nach Lohne, Damme und Dinklage stellte der VfL die viertgrößte Gruppe. Dank an die Organisatoren.

5. Bei den Pfarrgemeinderatswahlen am 25./26.11.97 erhielten Anni Dammann, Günther Diekmann und Stephan Büniger die meisten Stimmen. Von den 1792 stimmberechtigten Christen gingen nur 261 zur Wahl, das sind 14,56 %. Wo liegen die Ursachen für die geringe Wahlbeteiligung?

6. Auf der Generalversammlung der Theater-AG des Heimatvereins stellten die Anwesenden fest, dass Clemens Rohenkohl seit 50 Jahren in verschiedenen Oyther Vereinen an Theateraufführungen beteiligt ist, davon allein 30 Jahre als Spielleiter. Weitere Jubilare sind: Hermann Warnking (40 Jahre), Alfred Hasenkamp (35 J.), Clemens Sieveke, Ferdinand Hellmann, Ingrid Hellmann geb. Fragge, Ludger Brackland, Maria Goll geb. Sieveke (alle 25 J.). Herzlichen Glückwunsch!

7. Zu einem Ärgernis entwickelt sich der Parkplatz im Ortskern. Er wird als LKW-Halteplatz missbraucht, so dass tiefe Spurrillen die Folge sind. Reini-



Alwin Neteler, 25 Jahre Kirchenprovisor



Ehrung für Heinz Höne für 20jährige Organisation des Dorfpokals



Fronleichnam



Nikolausfeier VfL Oythe

gungsarbeiten (Ölwechsel??) an den Fahrzeugen dienen nicht dem äußeren Erscheinungsbild des Platzes. Hinzu kommt der unhaltbare Zustand im Umfeld der vielen Container. Wer weiß eine Lösung? Hilft nur die Installierung einer Video-Kamera?

8. Die Dorfstraße in Telbrake erhitzte die Gemüter in Telbrake. Der Landkreis will die Straße an die Stadt abgeben, diese will sie aber in dem jetzigen Zustand nicht übernehmen. Als Kompromiss ist im Gespräch, dass der Kreis zu einer festen Summe die Straße an die Stadt abtritt. Da das Geld aber nicht zweckgebunden ist, befürchten die Telbraker, dass es für andere Vorhaben genutzt wird und sie im Nachhinein für die Straße veranlagt werden — bei einer Kreisstraße hätten die Anlieger nichts zu bezahlen. In Holzhausen ist vor Jahren die Straße vom Kreis hergerichtet worden — nur das Teilstück bei Cl. Rohenkohl ist über eine Umlage von den Holzhausern bezahlt worden. Hier hatte Hans Holzenkamp in einer beispielhaften Aktion für eine unkonventionelle Lösung gesorgt.

9. Für Alwin Neteler gab die Kirchengemeinde am 1.2.97 einen Empfang. Seit dem 1.2.1972 übt er als Nachfolger von Josef Tönjes das Amt des Kirchenprovisors aus. Ihm zur Seite steht seine Frau Monika, die als Angestellte die Kirchenpapiere verwaltet. Pastor Draude wies in seiner Rede auf die vielen Baumaßnahmen in seiner Amtszeit hin. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Gudrun Gräfin von Merveldt, und Ortsbürgermeister Maximilian Graf von Merveldt bedankten sich für die vielfältigen Aktivitäten. Hans Holzenkamp sorgte für eine Überraschung. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes von 1972, die Alwin Neteler damals gewählt hatten, waren erschienen und gratulierten mit einer Rose: Anni Pöking, Hans Blömer, Otto Espelage, Alfred Niemöller und Werner Thomann, letzterer ist auch heute noch im Kirchenausschuss. Herzlichen Glückwunsch!

10. Bei einem Unfall im Februar verlor am Bahnübergang bei Windhaus Michael Mählmann aus Lutten sein Leben. Danach setzten sich auf Anregung von Hans Holzenkamp (Mitglied des Ortsrates und Bezirksvorsteher) zwei Sicherheitsexperten der Bundesbahn, Hans Weber (Verkehrssicherheitsexperte der Polizei), Manfred Jürgens (Bauhof der Stadt Vechta) und Manfred Seidlitz (Amtsleiter des städt. Bauhofes) zusammen, um mögliche Maßnahmen umgehend in die Wege zu leiten. Ziel ist die Installierung einer Halbschranke.

11. Jutta und Werner Hellmann errichteten auf dem Sträpel einen Storchennestpfahl. Es fehlen nur noch die Störche, die die Nisthilfe annehmen. Um die Jahrhundertwende existierten auf den Bauernhäusern Langeland und Varelmann besetzte Stochennester. Wenn die Renaturisierungsmaßnahmen im Oy-

ther, Lutter und Goldenstedter Moor greifen, ist die Rückkehr der Störche in den nächsten Jahrzehnten nicht ausgeschlossen.

12. Heinz Fortmann (früher Hagen) hat von seinem Hof in der Nähe von Sulingen dem Heimatverein Oythe mehrere Anhänger von Gerätschaften überlassen, u.a. einen mehr als 200 Jahre alten Webstuhl. Danke!!

13. Es ist schon erstaunlich und auch für Insider verwunderlich, was im VfL auf ehrenamtlicher Basis geleistet wird. Von den 1200 Mitgliedern sind fast 700 Jugendliche. Der VfL stellt im Kreis Vechta die meisten Schiedsrichter. Um die 24 Jugendmannschaften kümmern sich ca. 50 Betreuer. Im Normaljahr werden ca. 150 000,- DM bewegt. Daneben erledigen die Verantwortlichen so „nebenbei“ den Tribünenbau, für den die Stadt Vechta 190 000 DM bereit stellte. Dies alles kann nur gelingen, wenn ein Rad ins andere greift und die Motivation stimmt. Macht weiter so! Dankel!

14. Lars Hengst aus Lohne errang als Mitglied des VfL — Taekwondo-Abteilung — am 15./16.3.97 die Deutsche Jugendmeisterschaft bei der männl. Jgd. B (Klasse bis 60 kg). Herzlichen Glückwunsch!

15. Im Mai 1997 übernahm die Ballettschule Steigerwald aus Oldenburg die Tanzgruppe des Elternvereins Oythe. Der Unterricht erstreckt sich auf Ballett, Jazz und Stepdance.

16. Markus Dammann aus dem Kühl wurde Nachfolger von Franz Varelmann als Vorsitzender des Ortslandvolkvereins Vechta; sein Stellvertreter ist Ludwig Windhaus aus Holzhausen. Franz Varelmann und sein Stellvertreter Hans Dammann ehrte man für 25- bzw. 20-jährige Vorstandstätigkeit.

17. Meisterehren erlangten von den 24 Jugendmannschaften des VfL Oythe (22 Jg. u. 2 Md.): F-Jgd. Oythe II — 4. KK; D-Jgd. Oythe IV — 1. KK 6; D-Jgd. Oythe II — 1. KK 2. Vizemeisterschaften: F-Jgd. Oythe III — 5. KK; E-Jgd. Oythe I — 1. KK. Herzlichen Glückwunsch!!

18. Am „Herz-Jesu-Fest“ 1957 saß Ludger Riemann zum ersten Mal an/auf der Orgel. Dies ist nun schon 40 Jahre so!! Danke!!

19. Ewald Tönjes erhielt vom Fußball-Kreisverband Vechta am 19.7.1997 die höchste Auszeichnung des NFV-Kreisverbandes Vechta — den „Gerd-Tank-Preis“. Herzlichen Glückwunsch!!

20. Bei sommerlichen Temperaturen feierten die Telbraker ihr schon traditionelles Dorffest (9.8.97). Die Organisatoren hatten sich etwas Neues einfallen

lassen: Den Eingang des Dreschhauses schmückte ein Kranz, und innen drin war ein viel bewunderter Erntekranz aufgehängt worden. Mehrere aufgestellte Fahnenmasten wiesen den Besuchern den Weg. Beim Dreschhaus verfügt man nun auch über einen Wasseranschluss. Macht weiter so!!

21. Nach 10 Jahren übergab Otto Rauert den Vorsitz im CDU-Frühshoppen an Axel Bense. Mit viel Einsatz, Sachkompetenz und Gelassenheit hat er der Versammlung seinen Stempel aufgedrückt.

22. Auf einer Kreissitzung am 29.9.97 wurde beschlossen:

a) Für die Straße in Telbrake sollen 1998 700 000,- DM zur Verfügung gestellt werden. Gedacht wird auch an einen Radweg von Oythe bis zur Abzweigung Allerloh. Am 27.11. meldete die OV den Beschluss des Kreistages: Ausbau ohne Radweg für 750 000,- DM und Übergabe an die Stadt Vechta.

b) Ausbau des Querdammes im Moor.

c) Instandsetzung der Straße über den Holzhauser Esch von Blömer bis zum Stoppelmarkt. Diese Straße hatte in den letzten Jahren durch den regen Verkehr sehr gelitten.

23. Auf dem Bezirksparteitag der SPD am 4./5.10.97 in Delmenhorst wählte man/frau erstmalig eine Person aus Vechta — Kristina Stuntebeck Oythe — als Beisitzerin in den Vorstand der SPD Weser-Ems. Herzlichen Glückwunsch.

24. Trotz des schlechten Wetters beteiligten sich am Laternenumzug mit St. Martin (Helmut Tabeling) wohl an die 500 Personen. Für den Glühwein am Schluss sorgte das Kindergartenpersonal, und den Butterkuchen verteilten Mitglieder des Sommerfestausschusses. Danke.

25. Das Konzert der Oyther Vereine (MGV Frohsinn Oythe, Frauenchor, Kinderchor, Musikverein, Jugendchor) am 23.11.97 erlebten 400 Besucher. Josef Röwe führte souverän durchs Programm.

26. Der Vorsitzende der Europa-Union des Kreises Vechta, Wolfgang Zapfe, wurde auf einer Versammlung im Nov. 97 bei Sextro einstimmig wiedergewählt. Er hat sich in den letzten Jahren als Motor dieser zukunftssträchtigen Bewegung mächtig ins Zeug gelegt. Herzlichen Glückwunsch.

27. Maximilian Graf von Merveldt ist seit 25 Jahren im Ortsrat der Stadt Vechta. Herzlichen Glückwunsch!

28. Folgende Ehrungen nahmen die Verantwortlichen auf dem Kohlessen des Männergesangsvereins und des Frauenchores vor: Für 25jähriges Singen erhielten die silberne Ehrennadel Thea Böske und Resi Thöle. Für 40jährige Mitgliedschaft nahmen die goldene Ehrennadel in Empfang Heinrich Neteler, Josef Windhaus und Otto Tegenkamp. Seit 50 Jahren sind dabei: Clemens

Muhle, Clemens Rohenkohl und Paul Westerkamp — Sie ernannte man zu Ehrenmitgliedern. Ein Geschenk überreichte man für 30jährige Dirigententätigkeit an Ludger Riemann. Herzlichen Glückwunsch!!

29. Aus der Handarbeitsgruppe hat sich eine Bastelgruppe (Hannchen Fragge, Maria Berding, Anna Blömer, Elisabeth Neteler, Elisabeth Hellmann-Müthing) gebildet. die zu Weihnachten und Ostern für alle Oyther Bürger über 80 Jahre eine Kleinigkeit basteln und mit Süßigkeiten füllt. Jedesmal sind es mehr als 80 Geschenke, die die Mitglieder auch vorbeibringen. Die Kosten in Höhe von 200.— DM zahlen sie bislang selbst aus ihrer Handarbeitskasse. Es wird dafür noch ein Sponsor gesucht. Bei den älteren Mitbürgern kommt die Idee sehr gut an: Ganz herzlichen Dank!!! Ansprechpartnerin ist Hannchen Fragge.

30. Statistik der Kath. Kirchengemeinde: Getaufte 31, Kircheng Austritte 2, Verstorben 8, Trauungen 10, Firmlinge 58, Erstkommunion 26, Kirchenbesucherdurchschnitt 418. Kollekten insgesamt 103 809,93 DM.

31. Das Adventskonzert am 30.11.97 in der Dominikanerkirche in Füchtel war „ausgebucht“. Maßgeblich beteiligt waren der Kinder- u. Jugendchor Oythe und Mitglieder des MGV Frohsinn Oythe.

32. Dringend notwendig ist eine Umgestaltung der Zu- u. Abfahrt beim Kindergarten. Die Schulkinder sind auf ihrem Weg zur Schule an dieser Stelle in besonderem Maße gefährdet. Auf einer Besprechung am 9.9.97 (Pfr. Draude, Alwin Neteler, Hans Holzenkamp, Bernd Tepe, Karl-Heinz Wehry, Wolfram Lenski, Mechtild Kenkel, Georg Böske) wurden an Hand von einer Zeichnung Lösungsmöglichkeiten besprochen. Hoffentlich muß nicht erst etwas passieren, damit die notwendigen Gelder zur Verfügung gestellt werden!!

33. Der Sommerfestausschuss regte auf seiner Sitzung am 7.4.97 folgendes an:

- Veränderung der Zu- u. Abfahrt beim Kindergarten; ein Arbeitseinsatz wird zugesagt.
- Umgestaltung des Brunnenplatzes, um den Geräuschpegel von der Straße abzumildern; Einbau eines Podestes (Bühne) für Darbietungen beim Sommerfest.
- Herichtung einer Zufahrt für den Festplatz von der Straße „Auf dem Horn“ aus.
- Anstrahlen des Kirchturmes

34. Auf dem Osterfeuer vermißten die Verantwortlichen die Telbraker und Holzhauser. Beklagt wurde die Konkurrenz durch Privatfeuer.

Hotel-Restaurant Deutsches Haus

49424 Lutten · Oststraße 36
Telefon 0 44 41 / 22 90 · Telefax 0 44 41 / 53 97

Jeden Sonntag Brunch

ab 10.30 Uhr - 14.00 Uhr 28,- DM

„Abend-Brunch“

zum Sattessen von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr 19,99 DM
jeden 1.+ 2. Mittwoch im Monat

Sie wollen feiern!?

... wir haben die Räumlichkeiten!



Ob Geburtstag, Hochzeit oder ein anderes Familienfest, sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern. Oder bestellen Sie ein Buffet für Ihre Feier zu Hause. "Festlichkeit ist unsere Stärke!"

- Bundeskegelbahn
- Clubraum 40 Personen
- Saalbetrieb 70 Personen
- Sonnenterrasse

Wir bitten um telefonische Voranmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Familie Zurborg

Alles aus einer Hand!

WEDA

- Computergesteuerte Flüssigfütterungen

WEDA

- Computergesteuerte Trockenfütterungen

WEDA

- Stalleinrichtungen aus Edelstahl
und PVC Kunststoffplatten

WEDA

- CCM Dosierer und Naßvermahlungen

WEDA

- Warmluftheizungen für Stall und Halle

GFS

- Silotechnik

GFS

- Fördertechnik

PRESIDENT

- Lagertechnik

PRESIDENT

- Mahl- und Mischtechnik

HANS HOLZENKAMP

WERKSVERTRETUNGEN

Holzhausen · In den Tangen 7 · 49377 Vechta
Telefon 0 44 41 / 68 73 · Telefax 0 44 41 / 8 21 94
Autotelefon 01 61 / 1 42 62 92

Das richtige Bad - die richtige Heizung für jede Altersgruppe



Wir stellen uns
der Herausforderung
und garantieren Ihnen
*gute handwerkliche
Leistung!*

- Heizungs- und Klimaanlage
- Solaranlagen - Puffertechnik
- Wärme-Kraft-Kopplung/BHKW
- Sanitärinstallation - Badmöbel
- Bäder-Heizung-Studio
- Klempnertechnik
- Kundendienst

Es ist gut zu wissen, wo Asse der Branche zu finden
sind! Engagiert, kompetent, eigenverantwortlich,
übertariflich - kümmern sich unsere Mitarbeiter
um Sie!

„Ja“, mit uns können Sie rechnen!

Sanitär- und Heizungs-
technik Vehta GmbH

S+H+D

Vehtaer Marsch 2

49377 Vehta • ☎ 0 44 41 / 92 22-0

*Ihr
Kundendienst
partner*

Sanitär - Heizung
Klempnerarbeiten
Lüftungsanlagen

Internet:<http://www.sundh.de>; e-mail: info@sundh.de

Heimatverein Oythe

Tätigkeitsbericht 1998 - Kurzfassung

- 8.1. Besprechung Fastnachtswanderung
- 11.1. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Dia-Vortrag
- 15.1. Vorstandssitzung
- 17.1. Transport der Sakristeischränke zum Abbeizen nach Osnabrück

- 4.2. Herr Emmerich vom Kreis Vechta begutachtet die archäologischen Gegenstände in der Heimatstube
- 5.-8.2. Heinz Höne arbeitet an der Chronik der Volleyballabteilung im Ortsarchiv
- 16.2. Mitgliederversammlung (58 Besucher)
- 22.2. Fastnachtswanderung in Oythe (400 Teilnehmer)
- 22.2. Durchführung der Freiflüge für die Mitglieder Nr. 399/400/401 — Pilot: G. Themann
- 28.2. Sakristeischränke aus Osnabrück abgeholt

- 4.3. Damen Strickverein in der Heimatstube — Dia-Vortrag
- 5.3. Theater-AG des Heimatvereins — Generalversammlung
- 7.3. Delegiertentag des Heimatbundes in Cloppenburg
- 12.3. Vorstandssitzung
- 17.3. VfL-Vertreter: Besichtigung der Heimatstube
- 18.3. Ausräumen der Gastwirtschaft Tegenkamp

- 23.4. Vorstandssitzung
- 25.4. Die Familie Tönjes überläßt dem HV Bücher, Bilder u.v.a.m.
- 30.4. Silberhochzeit von Ulla u. Josef Meerpohl

- 7.5. Theater-AG — Besprechung
- 18.5. Besprechung „Tag des offenen Denkmals“: Vertreter der Stadt Vechta — HV Oythe
- 20.5. 50 Jahre Schulentlassung Oythe — Besuch Heimatstube
- 22.-24.5. Heimatbund für das Oldenburger Münsterland — Fahrt nach Thüringen
- 24.5. Volkswandertag in Langförden
- 25.5. Maria Sextro 70 Jahre

- 4.6. Vorstandssitzung
- 7.6. HV Radwanderung mit Kindern Richtung Holtrup - Visbek — 25 Personen
- 15.6. Seniorengruppe Wallenhorst — Führung durch die Kirche (60 Personen)



Fußballturnier, Sommerfest



Gründer VfL Oythe

- 21.6. Tag des offenen Hofes Gut Füchtel
- 27.6. Desum Gerichtstag in Emstek
- 27.6. Führung Kreishaus Vechta „Kirchenfenster“

- 2.7. Frauengemeinschaft Oythe in der Heimatstube — Dia-Vortrag (20 Personen)
- 3.7. Einzäunung der Obstbaumwiese beim Sportplatz
- 8.7. Besprechung „Tag des offenen Denkmals“ im Kreishaus
- 9.7. Kreisbildstelle im Kreishaus: Information für die Vorsitzenden der Heimatvereine
- 9.7. Vorstandssitzung
- 11.7. Wanderfahrt des Heimatbundes ins Ammerland
- 12.7. Kolping-Bezirks-Versammlung in Oythe: Besichtigung der Heimatstube (60 Personen)
- 18.7. Einbau der Sakristeischränke in der Heimatstube
- 19.7. Tag der offenen Tür in der Heimatstube (70 Personen)
- 21.7. A. Meyer u. G. Böske: Verabschiedung von Pfarrer Draude
- 23.7. Besichtigung alter Gerätschaften auf dem Hof Heinz Fortmann (Nähe Sulingen)
- 24.7. Josef Krieger beschriftet den Stein vor dem neuen Pfarrheim „Oythe 947“
- 25.7. Betreuung des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde von K. H. Tabeling — Wanderung durch den Füchteler Wald

- 2.8. Radtour nach Dinklage „Rund um Dinklage“ (16 Personen)
- 9.8. Verabschiedung Pfarrer Draude
- 14.8. Pfarrer Draude übergibt dem HV ca. 2500 Dias und Videofilme
- 24.8. Tagung der Computer-AG
- 27.8. Treffen der Theater-AG
- 28.8. Silberhochzeit Annelie u. G. Böske; 50 Jahre G. Böske

- 2.9. Besprechung im Kreishaus „Tag des offenen Denkmals“
- 3.9. Vorstandssitzung
- 3.9. Frauengemeinschaft — Dia-Vortrag
- 4.9. Einbau der Vitrinen-Tischaufsätze
- 5.9. Studienfahrt des Heimatbundes nach Ostfriesland
- 5.9. Ausräumen der Heimatstube — Aufbau der Ausstellung „Kirchliches Leben und Brauchtum in Oythe und Umgebung“
- 13.9. „Tag des offenen Denkmals“: Turmbesteigung u. Kirchenführung — 100 Personen/Besucher der Ausstellung in der Heimatstube 180-200 Leute
- 15.9. Josef Pulsfort überläßt dem HV viele Gerätschaften

- 20.9. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube — nach dem Hochamt (12 Pers.)
- 25.9. Besprechung Vordach/alter Eingangsbereich Oyther Schule
- 30.9. Besprechung „Aktion Altenheim in Jaszbereny“
- 3.10. Radtour HV nach Aschen zum Heimatmuseum (34 Pers.)
- 8.10. Vorstandssitzung
- 10.10. Beiratssitzung des Heimatbundes in Schneiderkrug
- 20.10. Besprechung: Einbau von Schränken in der Heimatstube mit Jürgen Diekmann
- 25.10. Thomasmarktwanderung (29. Pers. - 2. Platz)
- 1.11. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube 15.00 — 18.00 Uhr (8 Pers.)
- 5.11. Besprechung „Aktion Altenheim Jaszbereny“
- 7.11. Boßeltour des Vorstandes
- 8.11. Öffnung der Heimatstube am Nachmittag (50 Pers.)
- 14.11. Münsterlandtag des Heimatbundes in Lohne
- 25./28.11. Aloys Themann übergibt dem Heimatverein alte Kleidungsstücke und viele „alte“ Sachen aus dem Nachlass von Maria Meyer Lutten/Osterende-Dornbusch
- 22./29.11. Theater „Dynamit un Puustebloemen“
- 6./13.12. Theater
- 7.12. Kohlessen — wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt
- 12.12. Studientag des Heimatbundes in Stapelfeld
- 17.12. Die Volksbank Vechta übergibt dem HV eine Spende in Höhe von 2000,- DM
- 25.12. Weihnachtsempfang für alle Vereinsvorsitzenden durch die Kirchengemeinde
- 29.12. Üben der Silvestersängerinnen

Die Heimatstube war jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr geöffnet.

Jahresrückblick Oythe 1998

Januar

3. Niedersachsenmeisterschaft für Jungschiedsrichter in Lingen — NFV-Kreisverband Vechta wird Niedersachsenmeister (fast nur Schiris aus Oythe)
4. Arthur-Warcking-Gedächtnis-Pokal

6. Sternsinger 5677,17 DM
7. Krippentour des Handarbeitskreises
8. Stallbrand Heinz Wichmann Kühl
11. Dorfgemeinschaft Holzhausen: Senioren-Nachmittag
14. Jahreshauptversammlung Elternverein Oythe: Hannelore Treike 1. Vorsitzende
21. Fernsehsendung „N3 aktuell“ 21.00 - 21.45 Uhr Diskussion Kontrovers: Schweinepest, Teilnehmer: Alwin Neteler Oythe, Landwirtschaftsminister Funke, Europaabgeordneter vom Bündnis 90/Grüne und Vertreter des Naturschutzbundes
21. Hannelore Treike Vorsitzende des Elternvereins
22. CDU-Kreisparteitag bei Sextro
24. MessdienerInnen- Fußballturnier bis 12 Jahre
24. Kolping Oythe: Wildessen bei Sextro
25. VfL Oythe: JUX-Turnier SgH

Februar

9. Generalversammlung Musikverein — Dirigentenwechsel
9. Abschluss der OV/KSB-Aktion „Sportler gegen Hunger“ bei Sextro
13. Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Bundestags-Fraktion Rudolf Scharping bei Sextro
14. VfL Oythe Alte Herren — Hallenkreismeister
16. Mitgliederversammlung Heimatverein
20. Sänger- u. Musikerball bei Sextro
21. Kohlessen Alte Herren VfL Oythe
21. Kohlessen Schützenkompanie Oythe
22. Kinderprinzenpaar Jan Gr. Bley und Kim Kuske
22. Fastnachtswanderung Heimatverein — 400 Teilnehmer
22. Freiflüge für die Mitglieder Nr. 399/400/401
23. Karnevalsumzug Kindergarten
23. Grützwurstessen Dorfgemeinschaft Holzhausen
23. Rosenmontagsparty in der Marienschule 15.00 — 17.30 Uhr — Elternverein Oythe

März

1. Lourdesfeier
1. Landtagswahlen in Niedersachsen
4. Der Strickverein informiert sich in der Heimatstube
5. Theater AG Heimatverein - Generalversammlung
7. Delegiertentag des Heimatbundes in Cloppenburg
16. Kolping Bezirkstagung im neuen Pfarrheim



Unternehmensverbund

holzenkamp GmbH

Maschinen- und Gerätebau

49377 Vechta-Holzhausen

Telefon 0 44 41 / 26 64 · Telefax 0 44 41 / 8 29 41

Stanitech

CNC-Blechbearbeitung
Abkanttechnik
Schweißtechnik
Oberflächentechnik

49377 Vechta-Holzhausen

Telefon 0 44 41 / 20 14

Telefax 0 44 41 / 8 29 41

<http://www.stanitech.de>

warnking GmbH & Co.

Maschinenbau

49377 Vechta-Holzhausen

Telefon 0 44 41 / 99 89 - 0 · Telefax 0 44 41 / 8 29 41

- 16. Koordinierungsstelle zur beruflichen u. betrieblichen Förderung von Frauen im Oldenburger Münsterland — Sextro
- 17./18. Neuanmeldungen im Kindergarten
- 24. Dekanatstagung für alle Frauen bei Sextro
- 25. Wallfahrt nach Lage

April

- 3. Jugendkreuzweg Stadt Vechta — Abschluss im Jugendheim in Oythe
- 4. Säuberungsaktion in Telbrake: 21 Kinder u. Erwachsene incl. Jagdpächter
- 12. Osterfeuer
- 19. Erstkommunionfeier
- 23. Kolping: Betriebsbesichtigung der Firma Dettmer in Lohne
- 24. VfL-Sportabzeichen Verleihung
- 25. Kolping: Landeswallfahrt nach Bethen
- 27. Generalversammlung VfL Oythe

Mai

- 3. Generalversammlung der Kolpingfamilie
- 9. Endrunde der Niedersachsenmeisterschaft für Alte Herren: Oythe unter den letzten 16 Mannschaften
- 9. KfD - Maitour
- 14. Radtour der Frauengemeinschaft — Ziel: Borgerdings Mühle
- 15. Kolping-Maitour
- 16. Elternverein Oythe: Malwettbewerb „Kinder sehen Oythe“
- 19. Vorbereitungen für die Organisation des Dorfpokals
- 23. Kinderflohmarkt auf dem Sommerfest — Elternverein
- 22.-24. Sommerfest
- 30./31. Die C-Jgd. des VfL belegt beim Internationalen Pfingsfestturnier in Langförden den 2. Platz

Juni

- 7. Heimatverein: Radtour 25 km
- 10.-12. „Kunst hat viele Namen — Musik, Kunst, Literatur, Floristik und historische Stoppelmärkteplakate“ — Ausstellung auf dem Hof Berding von Maria Böske
- 13./14. Kulturtag in Vechta „Westfälischer Friede“
- 14. Dorfpokal
- 19.-22. Schützenfest
- 25. Spargelesen Elternverein Oythe

Juli

4. Dorfsportgemeinschaft Holzhausen — Fete
- 10.-12. Ausflug MGV Frohsinn nach Goslar (Harz)
12. Kolping Oythe: Ausrichter der Fahrradtour für den Bezirk
13. Ausflug der Frauengemeinschaft nach Riedtberg/Wiedenbrück
18. Spielplatzfest Jagdhornstraße — Elternverein
19. VfL Ausdauerfestival in Lohne: Triathlon-Abteilung

August

- 31.7.-2.8. Hist. Jahrmarkt beim Zeughaus
5. Goldene Hochzeit von Hermann und Paula Kröger Oythe
5. Senioren-Ausflug nach Bramsche (Tuchmachermuseum)
8. Dorffest Telbrake
9. Verabschiedung von Pfarrer Draude
29. VfL-Fußballdamen: Kleinfeldturnier für Damen- u. Herrenmannschaften

September

1. Pater Ulrich Schulte übernimmt die Leitung der Pfarrgemeinde
4. Elternverein: „Elvis-Nostalgie-Party“ mit „The Voice of Elvis“ im Gulfhäus
10. Besinnungstag der Frauengemeinschaft in Schwichteler
13. Tag des offenen Denkmals: Führungen in der Kirche, Turmbesteigung, Heimatstube
13. Einführung von Pater Ulrich als Pastor von Oythe
14. Generalversammlung KfD — Kreis junger Frauen
25. 20. Erntedankfest im Kühl bei Dammann-Ellert
26. Die 2. F-Jgd bestreitet ein Vorspiel im Weserstadion beim Bundesligaschlager: SV Werder Bremen - Bayern München
27. Bundestagswahlen

Oktober

3. Radtour Heimatverein, Ziel: Museum in Aschen
10. Altkleider-, Altpapiersammlung Kolping Oythe
15. Ernennung von Hans Holzenkamp zum Vorsitzenden des Kirchenausschusses; den Amtseid legte er am 19.11.98 im Kirchenausschuss ab.
15. Informationsveranstaltung für alle Eltern, deren Kinder im 2. Schuljahr sind und sich auf die Kommunion vorbereiten wollen — Katechetischer Nachmittag
- 19./20. Bibeltage für die Kinder aus den 2. - 4. Klassen jeweils von 9.00—12.00 Uhr

- 28. Hochwasser —Überschwemmungen im gesamten Stadtgebiet, u. a. lie-
fen an der Telbraker Str. mehrere Keller voll.
- 29. Empfang für den neuen Landwirtschaftsminister Uwe Bartels bei Sextro
- 31. - 1.11. Fahrt der Altherren/Altligaspieler nach Gelsenkirchen/Schalke

November

- 7. Heimatverein: Boßeltour des Vorstandes
- 7./8. Tag des guten Buches — Kath. öffentliche Bücherei St. Marien Oythe
- 8. Tag der offenen Tür in der Heimatstube
- 13. Kohlessen MGV Frohsinn Oythe und Frauenchor
- 14. VfL Sportlerball
- 14. Münsterlandtag des Heimatbundes in Lohne
- 15. Martinsumzug — 400 Teilnehmer
- 16. Generalversammlung Frauenchor
- 17. Generalversammlung MGV Frohsinn Oythe
- 21. Schützenball Kompanie Oythe
- 22. Basar KfD - Kreis junger Frauen: Der Erlös in Höhe von 3000,- war be-
stimmt für das Altenheim in Jaszbereny
- 22./29. Theater-AG des Heimatvereins „Dynamit un Puusteblomen“
- 24. Ökumenischer Adventsgottesdienst in der Oyther Kirche
- 26. Kohlessen Elternverein
- 27. Generalversammlung Alte Herren VfL Oythe
- 29. Adventskonzert in der Klosterkirche Füchtel: Blasorchester St. Thomas,
Kinder- und Jugendchor Oythe

Dezember

- 5. Nikolausbesuche — Verantwortung: Bernhild Seelhorst, Anita Böging u.
Eva-Maria Wichmann
- 6. Kolpinggedenktag
- 6./13. Theater AG Heimatverein: „Dynamit un Puusteblomen“
- 12. Hallen-Fußballturnier VfL-Damen
- 13. VfL-Nikolausfeier bei Sextro
- 20. Adventskonzert in der Oyther Kirche: Blasorchester St. Thomas Füchtel,
Kinder- u. Jugendchor Oythe, MGV Frohsinn Oythe — Erlös (4000,- DM!!)
ist für das Altenheim in Jaszbereny
- 24. Der Kirchturm der Oyther Kirche wird zum ersten Mal angestrahlt.
- 29. Üben der SilvestersängerInnen
- 29. Weihnachtsfeier MGV Frohsinn Oythe
- 30. Weihnachtsfeier der MeßdienerInnen

Geburtstagskinder 1998

(80/85/90/95 Jahre)

- 13.01.1913 Johanna Niemöller Oythe
11.02.1918 Franz Honkomp Oythe/Füchteler Esch
15.02.1908 Hermann Meyer Oythe
27.02.1913 Anna Kühling Telbrake
04.04.1918 Erich Krüger Oythe/Jagdhornstr.
19.04.1913 Johanna Hillebrand Oythe
02.05.1903 Wilhelm Diephaus Oythe
18.05.1913 Franz Thöle Holzhausen
31.05.1913 Felix Rühmer Oythe/Lange Wand
27.05.1918 Elfriede Grünewald Oythe/Jagdhornstr.
22.06.1918 Agnes Möller Holzhausen
23.06.1918 Friedrich Robbers Telbrake
18.07.1913 Johanna Diekmann Oythe
20.07.1918 Paula Lammers Telbrake
30.10.1903 Monika Reichert Oythe/Jagdhornstr.
15.11.1918 Johanna Gypser Oythe/Jagdhornstr.
11.12.1913 Maria Ellert Telbrake

M&T

**Über 35 Jahre
Ihr Partner in der
Bauwirtschaft**

- ◆ Güternahverkehr
- ◆ Baustoffhandlung
- ◆ Sand- und Kiesgruben
- ◆ Bagger-, Planier- und
Abbrucharbeiten
- ◆ Containerdienst
- ◆ Bauschutt-Aufbereitungsanlage

Meyer & Tabeling

Vechta · Buchholzstraße 16 (Industriegebiet) · Tel. 0 44 41 / 92 25 - 0 · Fax 92 25 - 25
Niederlassung: 39443 Löbnitz, Am Dornbuschfeld 6 · Tel. 0 39 25 / 3 72 30 · Fax 37 23 50

Aus Oythe verstarben 1998

Elisabeth Neteler	* 02.10.1921	+ 08.01.1998	Oythe
August Kamphaus	* 19.02.1904	+ 06.02.1998	Telbrake
Karl Tabeling	* 21.03.1903	+ 06.02.1998	Oythe
Anna Tegenkamp	* 06.02.1925	+ 12.02.1998	Oythe
Elfriede Scholz		+ 13.02.1998	Oythe
Paula Skundek		+ 15.03.1998	Vechta
Doris Kamlage	* 15.07.1952	+ 18.03.1998	Oythe
August Bockhorst	* 05.12.1906	+ 11.04.1998	Holzhausen
Hans Jürgen Meyhoff	* 19.07.1951	+ 28.04.1998	Oythe
Elisabeth Rühmer	* 12.10.1922	+ 04.05.1998	Oythe
Auguste Diekmann	* 18.02.1915	+ 11.05.1998	Holzhausen
Johanna Scharein	* 24.06.1914	+ 25.05.1998	Oythe
Maria Espelage	* 01.05.1931	+ 01.06.1998	Telbrake
Josefa Höne	* 16.08.1920	+ 16.06.1998	Telbrake
Elisabeth Müller	* 27.12.1909	+ 26.07.1998	Telbrake
Leo Wilmering	* 17.07.1926	+ 04.09.1998	Holzhausen
Rolf Pishors	* 08.11.1938	+ 18.09.1998	Oythe
Paula Lübbers	* 17.10.1935	+ 29.09.1998	Telbrake
Hans-Jürgen Klostermann	* 04.08.1955	+ 10.10.1998	Oythe
Aloys Meyer	* 11.09.1960	+ 27.10.1998	Oythe
Elisabeth Witte	* 07.10.1912	+ 04.11.1998	Telbrake
Otto Tabeling	* 14.05.1998	+ 11.11.1998	Oythe
Emilie Leisle	* 13.10.1915	+ 29.11.1998	Oythe
Schw. Joh. Franz. OP			
geb. Maria Anten	* 20.10.1899	+ 28.11.1998	Ilanz/Schweiz
Hermine Thöle	* 26.07.1905	+ 11.12.1998	Telbrake
Manfred Tabeling	* 17.01.1950	+ 21.12.1998	Oythe
Emma Jaroschinski	* 02.06.1907	+ 30.12.1998	Oythe
Waldemar Kussmaul	* 18.11.1957	+ 31.12.1998	Oythe

Altenheim in Jaszbereny (Ungarn) braucht dringend Hilfe

Seit Beginn der Städtepartnerschaft von Vechta und Jaszbereny im Jahre 1994 haben sich viele Kontakte auf unterschiedlichen Ebenen entwickelt. So entstand auch eine Verbindung zwischen dem Hedwigsstift Vechta und dem katholischen Altenheim von Jaszbereny. Die Bewohner dieses Heimes in Ungarn sind zum überwiegenden Teil katholische Ordensschwestern, die nach dem 2. Weltkrieg vom damaligen Regime zwangsweise aus ihren Klöstern

vertrieben worden sind. Diese alten Frauen fristen heute ohne jede staatliche Unterstützung ein erbärmliches Dasein, sie leben unter größtenteils menschenunwürdigen Verhältnissen. Bei einem Besuch vor Ort informierten sich Pfarrer Büssing (Vorsitzender des Kuratoriums des Hedwigstiftes) und Pflegedienstleiterin Liesel Grewe über die katastrophalen Zustände. Mit viel Engagement organisierten sie erste Lieferungen dringendst benötigter Materialien (Betten, Decken usw.).

Im Jahre 1998 hat sich die Lage besonders zugespitzt. Der Dachstuhl des Hauses drohte einzustürzen und dabei die tragenden Mauern zu zerstören. Da Teile der Mauern schon abbrechen, musste umgehend mit der Sanierung begonnen werden. Die Kosten beliefen sich auf ca. 145 000 DM, von denen bisher etwa 100000,- DM aufgebracht werden konnten. Die dringend erforderlichen restlichen Mittel können vor Ort nicht aufgebracht werden, so dass sie auf Hilfe von außerhalb angewiesen sind. Im Mai/Juni 1998 fuhren Mitglieder des Sommerfestausschusses und Eltern u. Kinder des Kinder-/Jugendchores Oythe zu einem Gegenbesuch nach Jaszbereny. Sie übergaben eine Spende von 3000,- DM, die durch eine Kollekte im Gottesdienst und beim Kuchenverkauf auf dem letztjährigen Sommerfest zusammengekommen war, für das Altenheim. Bei einer Besichtigung vor Ort überzeugte man sich von der großen Not in diesem Hause. So entstand auf der Heimfahrt die Idee, unter Mithilfe aller Oyther Vereine dieses Altersheim in Zukunft nachhaltig zu unterstützen.

Auf einer Zusammenkunft der Vertreter aller Oyther Vereine und Gruppen bekundeten diese den entschlossenen Willen zum gemeinsamen Helfen. Abgesprochen wurde, dass Pater Ulrich Schulte als Pfarrer der Kirchengemeinde Oythe und Karl-Heinz Wehry als Koordinator und Ansprechpartner der Vereine die Hilfsaktion organisieren.

Pater Ulrich Schulte Pfarrhaus Oythe (Tel. 2419)
oder Kloster Füchtel (Tel. 8702-0 bzw. 870243)
Karl-Heinz Wehry Telbraker Str. 22 (Tel. 4459)
Spendenkonto: Volksbank Vechta 302 408 305 (BLZ 280 641 79)
Stichwort: „Altersheim Jaszbereny“

Bisherige Aktionen:

- | | |
|---|------------|
| 1) Thomasmarkt: Verkauf von Getränken durch Mitglieder des Elternvereins, des Frauenchores und der Frauengemeinschaft | 1600,00 DM |
| 2) Kreis junger Frauen (KfD) — Adventsbasar | 3000,00 DM |
| 3) Adventskonzert (MGV Frohsinn Oythe, Kinder- u. Jugendchor, Blasorchester Kolleg St. Thomas Füchtel) | 4000,00 DM |
| 4) Silvestersingen | 533,17 DM |

Bundestagswahl am 27.09.1998

Wahllokal	Schule	Treffpunkt	Sextro	Gesamt 1998
Wahlberechtigte	789	673	782	2244
plus Briefwähler	71	59	103	233
Insgesamt	860	732	885	2477

Erststimme

Wähler	578	601	702	1881
ungültige Stimmen	3	6	6	15
gültige Stimmen	575	595	696	1866
Wahlbeteiligung	649 75,5%	660 90,2%	805 91,0%	2114 85,3%
1. Carstens, CDU	281 48,9%	402 67,6%	463 66,5%	1146 61,4%
2. Graf, SPD	224 39,0%	147 24,7%	174 25,0%	545 29,2%
3. Primus, FDP	25 4,3%	14 2,4%	17 2,4%	56 3,0%
4. Hillen, Grüne	28 4,9%	27 4,5%	32 4,6%	87 4,7%
5. Badziula, PDS	8 1,4%	0 0,0%	6 0,9%	14 0,8%
6. Böhmker, BFB	9 1,6%	5 0,8%	4 0,6%	18 1,0%
	575 100,0%	595 100,0%	696 100,0%	1866 100,0%

Zweitstimme

Wähler	578	601	702	1881
ungültige Stimmen	3	1	1	5
gültige Stimmen	575	600	701	1876
1. CDU	265 46,1%	372 62,0%	444 63,3%	1081 57,6%
2. SPD	219 38,1%	148 24,7%	169 24,1%	536 28,6%
3. FDP	36 6,3%	36 6,0%	49 7,0%	121 6,4%
4. Grüne	28 4,9%	24 4,0%	29 4,1%	81 4,3%
5. PDS	7 1,2%	0 0,0%	4 0,6%	11 0,6%
6. APPD	1 0,2%	1 0,2%	0 0,0%	2 0,1%
7. BFB	5 0,9%	2 0,3%	2 0,3%	9 0,5%
8. CM	0 0,0%	1 0,2%	0 0,0%	1 0,1%
9. DVU	3 0,5%	1 0,2%	3 0,4%	7 0,4%
10. Graue	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
11. REP	6 1,0%	9 1,5%	1 0,1%	16 0,9%
12. sonstige	5 0,9%	6 1,0%	0 0,0%	11 0,6%
	575 100,0%	600 100,0%	701 100,0%	1876 100,0%

Anmerkungen:

1. Die Berechnung der Wahlbeteiligung (Wähler + Briefwähler) in Prozent bezieht sich auf die Wahlberechtigten plus Briefwähler (insgesamt) = 100%.
2. Die Berechnung der prozentualen Anteile der einzelnen Kandidaten bzw. Parteien richtet sich nach der Bezugsgröße „Gültige Stimmen“ = 100%.
3. Vergleich zur Bundestagswahl am 16.10.1994
 - a) Bei den Erststimmen verlor M. Carstens (CDU) ca. 5%, während G. Graf (SPD) 2% dazugewinnen konnte.
 - b) Für die CDU gab es bei den Zweitstimmen Verluste von 3%, die SPD erhielt plus 6% und die FDP büßte 3% ein.
 - c) Die REP (Republikaner) konnten mit 16 Stimmen 10 dazuerbringen.

Landtagswahl am 01.03.1998

Wahllokal	Schule	Treffpunkt	Sextro	Gesamt 1998
Wahlberechtigte	803	686	816	2305
plus Briefwähler	40	43	52	135
Insgesamt	843	729	868	2440

Erststimme

Wähler	470	569	678	1717
ungültige Stimmen	6	14	9	29
gültige Stimmen	464	555	669	1688
Wahlbeteiligung	510 60,5%	612 84,0%	730 84,1%	1852 75,9%
1. Bartels, SPD	199 42,9%	180 32,4%	233 34,8%	612 36,3%
2. Biestmann, CDU	201 43,3%	318 57,3%	369 55,2%	888 52,6%
3. Hollmann, Grüne	35 7,5%	25 4,5%	36 5,4%	96 5,7%
4. Töpfel, FDP	29 6,3%	32 5,8%	31 4,6%	92 5,5%
	464 100,0%	555 100,0%	669 100,0%	1688 100,0%

Zweitstimme

Wähler	470	569	678	1717
ungültige Stimmen	2	6	4	12
gültige Stimmen	468	563	674	1705
1. SPD	167 35,7%	133 23,6%	161 23,9%	461 27,0%
2. CDU	219 46,8%	336 59,7%	429 63,6%	984 57,7%
3. Grüne	30 6,4%	33 5,9%	28 4,2%	91 5,3%
4. FDP	22 4,7%	34 6,0%	29 4,3%	85 5,0%

6. DKP	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
7. DP	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
10. REP	22	4,7%	24	4,3%	22	3,3%	68	4,0%
11. Die Frauen	1	0,2%	1	0,2%	2	0,3%	4	0,2%
13. öDP	1	0,2%	1	0,2%	2	0,3%	4	0,2%
14. PBC	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
16. Statt	5	1,1%	1	0,2%	1	0,1%	7	0,4%
	468	100,0%	563	100,0%	674	100,0%	1705	100,0%

Anmerkungen:

1. Die Berechnung der Wahlbeteiligung (Wahlberechtigte + Briefwähler) = insgesamt 100%. Wahlbeteiligung = Wähler + Briefwähler
2. Die Berechnung der prozentualen Anteile der einzelnen Kandidaten bzw. Parteien bezieht sich auf die gültigen Stimmen.
3. Vergleich zur Landtagswahl am 13.03.1994
 - a) Bartels (SPD) geringe Verluste (0,7%), während Biestmann (CDU) knapp 2% dazugewinnen konnte.
 - b) Bei den Zweitstimmen gab es nur geringfügige Verschiebungen!
 - c) Die Republikaner erhielten 68 Stimmen.

FESTE FEIERN im GASTHAUS SEXTRO Vechta-Oythe

Saalbetrieb - Kegelbahn - Clubräume

Unsere gemütlichen Räumlichkeiten bieten
ideale Möglichkeiten für

- Hochzeiten
- Betriebsfeste
- Versammlungen
- Vereinsfeste

Vereinbaren Sie mit uns Ihren Termin!

Telefon 04441/2627

Sonntags Ruhetag



Dorffest Telbrake



HV-Vorstand bedankt sich bei Maria und Willibald Fragge für die gute Zusammenarbeit

Höhepunkte des Jahres 1998 für den Heimatverein

1. Fastnachtswanderung am 22.2.1998

Um 14.00 Uhr trafen die Wanderer in der alten Kirche in Oythe ein, viele fanden keinen Platz mehr. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vors. des Heimatvereins Oythe, Georg Böske, erläuterte Pfarrer J. Draude den interessierten Zuhörern die Baugeschichte und die Kunstgegenstände der Kirche. Die lustig vorgetragene Teufelssage fand viel Anklang. Bei idealen äußeren Bedingungen machten sich die über 400 (!!) Wanderer danach auf den Weg durch das Neubaugebiet in den Füchteler Wald. Auf dem Gut Füchtel wurde eine kurze Rast eingelegt, und Graf und Gräfin von Merveldt stellten das Haus und das Gut Füchtel vor. Durch das Moorbachtal und durch den Immentun erreichte die Gruppe die Pausenstation bei den Familien Kortenbusch und Middelbeck. Nach dem Pausentee trat man den Rückweg über die Theklabrücke nach Oythe an. Im Hause Sextro gab es dann Kaffee und Kuchen. Zu Beginn des Unterhaltungsprogramms begrüßte G. Böske Bürgermeister Bernard Kühling und den Vizepräsidenten des Wiehengebirgsverbandes, Kempchen. Anschließend führte er in Plattdeutsch durch das bunte Programm, das er mit Informationen zum Stadtteil Oythe auflockerte. Kinder der Oyther Grundschule führten mit ihrer Lehrerin Elisabeth Reinke die Geschichte von „Dei Müse van Aithe“ auf und ernteten viel Beifall. Der MGV Frohsinn Oythe stellte sich mit drei Stücken vor; unterstützt wurden sie bei dem Stück „Jägerchor“ von einer Bläsergruppe aus Visbek. Es folgte ein Sketch „Achentwintig dör säben“, vorgetragen von Schülern der 4. Klasse. Carla Witte machte den Abschluss mit dem Gedicht „Dei Zigarrenstummel“. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Oythe mit ihren jungen Dirigenten Heinrich Windhaus und Konstantin Riemann. Viel Lob gab es am Schluss für die vorbildliche Organisation durch Anton Meyer vom Heimatverein Oythe. Die Veranstaltung klang aus mit einem zünftigen Kohlessen, an dem mehr als 220 Personen teilnahmen. Der Heimatverein bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, besonders bei dem Personal des Hauses Sextro, die an ihrem Ruhetag die nicht immer ganz einfache Versorgung der vielen Gäste beispielhaft organisiert haben.

2. Tag des offenen Denkmals am 13.9.1998

Von den vielen Besuchern (ca. 200) in unserer Heimatstube mit Ortsarchiv waren wir angenehm überrascht. Die vorbereitete Ausstellung „Kirchliches Leben und Brauchtum in Oythe und Umgebung“ fand viel Zustimmung; in den Wochen danach erhielten wir noch viele neue Exponate. Erstaunt waren die Auswärtigen über unsere Räumlichkeiten und die vielen „Schätze“. An den

Führungen in der Kirche und an der Turmbesteigung beteiligten sich annähernd 100 Interessierte. Bedingt durch die vielen Angebote an diesem Tag in der näheren Umgebung war der Verlauf in der Cafeteria im Pfarrheim recht ruhig.

3. Radtour am 3.10.1993 zum Heimatmuseum nach Aschen

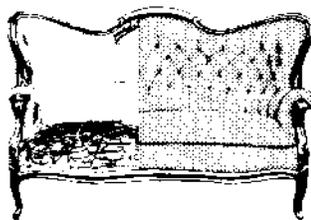
Bei trübem Wetter starteten 34 Teilnehmer, ausgerüstet mit dem notwendigen Regenzeug, auf verschlungenen Wegen Richtung Aschen. Eine kurze Pause gab es bei Knüppling. In Aschen angekommen genossen wir den von Monika Meyer vorbereiteten Kaffee und Kuchen. Sachkundige Führer stellten uns anschließend die in 40 Jahren gesammelten Sammlungsgegenstände vor. Manch einer fühlte sich in die 50er Jahre zurückversetzt. Auf dem Rückweg machten uns der Nieselregen und der Wind sehr zu schaffen. Trotz nasser Füße und Kleidung bleiben sehr viele noch in der Heimatstube zusammen und tankten Kraft für den Heimweg, den viele erst gegen Mitternacht antraten.

Wir tun was für die Umwelt,
bevor Ihre Polstermöbel auf die Mülldeponie kommen.

Raumausstatter

Westerkamp & Zeglin

Inhaber: August Westerkamp, Polstermeister
Lattweg 82 · 49377 Vechta · Telefon & Fax 0 44 41 / 28 49

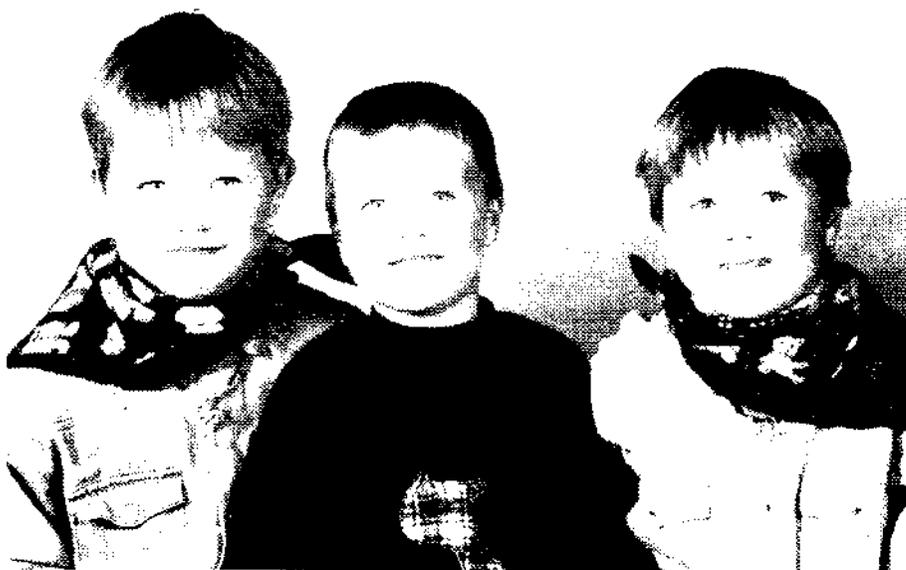


Aufpolstern & neu beziehen!

Stühle · Eckbänke · Polstergarnituren · Teppichboden



*Erntefestausschuß Telbrake übergibt dem Heimatverein 1206,82 DM
v.l. Günter Westerkamp, Georg Böske, Hans Tegenkamp*



*Die drei jüngsten Mitglieder des Heimatvereins
v.l. Juliane, Markus und Lisa Sieveke, Holzhausen*

Worüber man in Oythe spricht 1998

1. Statistik der Kath. Kirchengemeinde: Getaufte 40, Kircheng Austritte 5, Wiedereintritt 1, Verstorbene 17, Trauungen 8, Erstkommunikanten 27, Kirchenbesucherdurchschnitt 409, Kollekten insgesamt 101 333,66 DM.

2. Ist es nicht dringend notwendig für den Ortskern von Prüllage bis Sextro einen „Dorfentwicklungsplan“ aufzustellen, so dass man/frau nicht nur von einem Dorfkern spricht, sondern ihn auch sieht? Im letzten Jahr musste das Jeddingsche Haus mit dem großen Baum einem öden Parkplatz weichen, was kommt demnächst an die Stelle der ehemaligen Gastwirtschaft Kluge/Tegenkamp? Was geschieht mit den noch freien Flächen? Wer bietet denen Hilfen an, die etwas verändern wollen? Wie sollte der Dorfkern aussehen, damit sich möglichst viele wohlfühlen? Es soll nicht einmal ein Bebauungsplan vorliegen!!??

3. In der Vorweihnachtszeit wurde in Oythe eine gut besuchte Bußandacht abgehalten.

4. Die Einzäunung des Festplatzes am Sommerfestsamstag hat nicht zu einem Besucherrückgang geführt, wie einige es befürchtet hatten — soviele waren schon lange nicht mehr Eintritt zahlend dabei.

5. An die Familiengottesdienste, Bibeltage, Kommunionvorbereitung in Gruppen usw. haben wir uns gewöhnt — wer hätte das vor 15 Jahren gedacht?

6. Die Einbindung der Ortsteile/Siedlungen „Auf dem Horn“ und „Jagdhornstraße“ in die Ausschmückung der Fronleichnamswegen ist gelungen. Ist dies auch mit dem „Füchteler Esch“ möglich? Freie Wegstrecken sind noch vorhanden!

7. Die Telbraker feierten in den 70er/80er Jahren ein eigenes Erntedankfest — zunächst bei Seelhorst und danach auf der Diele von Günter Westerkamp. Die Kasse ist von den Verantwortlichen aufgelöst und der Betrag von 1200,- DM dem Heimatverein übergeben worden (Hans Tegenkamp u. G. Westerkamp).

8. Am Neujahrstag sah es in einigen Bereichen aufgrund der Knaller- u. Raketenrückstände vom Silvesterabend verheerend aus. Nach dem Verursacherprinzip sollte jeder seinen eigenen Dreck beseitigen und nicht hoffen, dass sich das Ganze bei den Nachbarn verteilt.

9. Ganz gezielt steuern üble Zeitgenossen die Container auf dem Parkplatz im Ortskern an, um im Schutze der Dunkelheit allen möglichen Unrat abzustellen!!

10. Zum ersten Mal wurde am Heiligen Abend der Oyther Kirchturm angestrahlt. Auf Initiative des Sommerfestausschusses, der auch den Strahler bezahlte, hat Stefan Warnking nach Rücksprache mit dem Kirchenausschuss innerhalb weniger Stunden/Tage die Idee umgesetzt, die viel Zustimmung gefunden hat. Geklärt werden muß noch, in welchen Monaten wie lange der Strahler in Betrieb bleiben soll. Ein weiteres Problem ist die Übernahme der Kosten. Pro Stunde ist nach Auskunft der Fachleute mit 0,15 DM zu rechnen, das macht im Monat ca. 30,- DM. Zur Zeit bezahlt der Heimatverein die Stromkosten für die Weihnachtsbeleuchtung am neuen Pfarrheim und den Strahler. Um die genauen Kosten zu ermitteln wird ein Zwischenzähler installiert. Auf Dauer kann der Heimatverein die Kosten wegen der eigenen dünnen Finanzdecke nicht zahlen. Findet sich ein Sponsor?

11. Gut besucht war das Adventskonzert in der Oyther Pfarrkirche am 20.12.1998. Viel Beifall ernteten die Darbietungen des Kinderchores, Jugendchores. MGV's Frohsinn Oythe und des Blasorchesters St. Thomas Füchtel. Der Erlös kam dem Altenheim in Jaszbereny/Ungarn zugute. Wiederholung erwünscht!

12. Jubilare: Alfons Mucker — 50 Jahre Mitglied des Männergesangvereins Frohsinn Oythe, Günther Diekmann Holz. — 25 Jahre und Horst Twenhövel — 40 Jahre bei Weyhausen. Salon Agnes Stukenborg — 20jähriges Bestehen. Peter Kaschner — 20 Jahre bei der Fa. Rühl. Helmut Tabeling — 25 Jahre beim Arbeitsamt, Eduard Meyer — 25 Jahre bei der Bäckerei Griesshop, Gregor Brackland Holz. — 25 Jahre bei der Fa. Middelbeck Lutten. Herzlichen Glückwunsch!

13. Ehrungen: Holger Oestmann gewinnt als Küchenmeister im Dinklager Burghotel eine Silbermedaille. Rita Trinken erringt einen NDR-Preis — „Preiswertes Schlemmen“. Ludger Riemann macht nach 17jähriger Dirigententätigkeit beim Musikverein seinem Sohn Konstantin und Heinrich Windhaus Platz. Otto Menke erhält für seinen langjährigen Einsatz — Vorsitzender Kolping Oythe, ehrenamtlicher Geschäftsführer des Kolping-Bezirks Vechta — die Kolping-Ehrenplakette. Herzlichen Glückwunsch.

14. Michael Kröger spendete ein geländegängiges Einsatzfahrzeug für das Krankenhaus in Kartena (Litauen). Danke!

15. Die Theateraufführungen der Theater-AG des Heimatvereins im November/Dezember sahen ca. 400 Besucher. Es hätten gerne mehr sein dürfen. Vermisst wurden die älteren Uroyther. Erfreulich ist in jedem Jahr der Zuspruch durch die Auswärtigen.



Viele Gerätschaften werden dem Heimatverein überlassen



Heimatverein - Radtour zu Schweger Mühle

16. Der KfD — Junge Frauen — stellte innerhalb kurzer Zeit einen Adventsbasar zusammen. Der Erlös in Höhe von 3000,- DM wurde dem Altenheim in Jaszbereny zugeführt. Dankel!
17. Michael Labrenz, Roggenkamp wurde als Bundessieger im Tischlerhandwerk in Kassel ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch.
18. Bei der Hochwasserkatastrophe Ende Oktober liefen die Keller einiger Häuser an der Telbraker Straße (Böske, Wehry, Hellmann) innerhalb einer halben Stunde voll. Verwundert registrierte man, dass nach Öffnung der mit Laub und Sand verstopften Gullis das Wasser schnell zurückging.
19. Lidl hat die Verkaufsfläche und den Parkplatz nahezu verdoppelt.
20. Elisabeth Kühling gewann beim Gewinnsparen der Volksbank im November 5000,- DM. Herzlichen Glückwunsch.
21. Die Hochwasserkatastrophe im Oktober förderte die Diskussion um einen Polder bzw. ein Rückhaltebecken im Telbraker Bereich. Diskutiert wurde auch eine Regulierung im Bereich des Durchlasses unter der Straße nach Lutten/Goldenstedt.
22. Am 5.11.98 übergab Hannelore Treike als Vorsitzende des Elternvereins 1200,- DM an Pater Ulrich und Karl-Heinz Wehry für das Altenheim in Jaszbereny. Es war der Erlös eines Standes auf dem Thomasmarkt, an dem sich auch der Frauenchor und die Frauengemeinschaft beteiligt hatten.
23. Der neue Vorsitzende des Kirchenausschusses Hans Holzenkamp ist zuständig für das Kirchenvermögen, für den Haushaltsplan, für die Prüfung der Jahresrechnung und ist Dienstvorgesetzter der kirchlichen Angestellten. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sicher nicht immer leichten Aufgabe!
24. Zu den Bibeltagen am 19./20.10.98 erschienen 60 Kinder (20 mehr als 1997). Als Betreuer fungierten 20 Erwachsene und ältere Schülerinnen. Beim Frühstück halfen Maria Ostendorf, Sefi von Döllen und Resi Thöle.
25. Mit 100 Personen war die Nachmittagsveranstaltung beim Erntedankfest am 25.9.98 bei Dammann-Ellert im Kühl so gut besucht wie noch nie. Unter Leitung von Christa Bergmann, Elisabeth Reinke und Schulleiter Engelbert Oiberding unterhielten die SchülerInnen der 4. Klassen der Marienschule die Senioren (ab 60 Jahren). Günther Meyer führte durchs Programm. Am Schluss sorgte Bernd van Aithe (Bernd Tepe) für lustige Unterhaltung. Nach 20 Jahren

wünschen sich die Organisatoren, dass die Abendveranstaltung von jüngeren Kräften betreut wird. Dank an alle — besonders an die Familie Ellert-Dammann.

26. Für die Fastnachtswanderung am 22.2.98 mit dem anschließenden Programm entstanden dem Heimatverein Kosten in Höhe von 1138,05 DM. Zuschüsse gab es leider dafür nicht. Als überörtliche Veranstaltung diene es hoffentlich auch dem Ansehen der Stadt Vechta.

27. Der Vorbau über dem alten Eingang der Oyther Schule ist sanierungsbedürftig. Die Stadt Vechta stellte dafür dem Schulelternrat 15000,- zur Verfügung. Mit Eigenleistungen hofft man, dass damit das zum äußeren Erscheinungsbild der Schule gehörende Bauteil verwirklicht werden kann.

28. Beim 16. Niedersachsenturnier für Jungschiedsrichter in Lingen errang die Auswahl des NFV-Kreisverbandes Vechta die Meisterschaft. Neben zwei Spielern aus Damme und einem aus Neuenkirchen wirkten vom VfL Oythe mit: Manuel Weinert, Ulrich u. Klaus Berding, Ole Nieswitz, Daniel Roth, Dieter Sieveke und Christof Kues. Herzlichen Glückwunsch.

29. Lars Hengst vom VfL Oythe krönte seine erfolgreiche Laufbahn am 19./20.9.98 mit der Internationalen Deutschen Meisterschaft.

30. Josef Krieger aus Halen beschriftete den Stein vor dem neuen Pfarrheim mit „Oythe 947“. Danke!

31. Albert Focke aus Telbrake übernahm am 1.9.98 das Amt des Oberkreisdirektors des Landkreises Vechta. Herzlichen Glückwunsch.

32. Tobias u. Stefan Schierholt vom SV Stoppelmarkt nahmen vom 22.-30.8.98 an den Dt. Meisterschaften in der Klasse Luftpistole Jugend B teil. Macht weiter so!

33. Den Kinderschützenkönigsthron 1998 auf dem Stoppelmarkt besetzte Henrik Bramlage aus Holzhausen. Herzlichen Glückwunsch.

34. Die Fußball VfL B-Mädchen sicherten sich mit 3 : 0 u. 4 : 2 gegen den VfL Wildeshausen den Kreispokal und in ihrer Klasse auch die Meisterschaft. Die III. F-Jgd. des VfL mit ihren Trainern Rudi Böhmer und Rainer Hausfeld belegten den 1. Platz in der Leistungsstufe III. Herzlichen Glückwunsch.

35. Im Juni 1998 errangen bei den Deutschen Junioren Meisterschaften (Teakwondo) in Öhringen vom VfL Oythe Daniel Brinkhus eine Goldmedaille und

sein Bruder David Silber. Lars Hengst feute sich über eine Berufung in das Nationalteam der Deutschen Taekwondo-Union (DTK) für die Junioren Weltmeisterschaften in Istanbul (Türkei). Herzlichen Glückwunsch.

36. Der Niedersächsische Landvolkverband zeichnete Franz Varelmann Telbrake im Februar 98 mit der Goldenen Ehrennadel aus. Herzlichen Glückwunsch.

37. Die sehr vielen Angebote am „Tag des offenen Hofes“ auf dem Gut Füchtel (21.6.98) nutzten mehrere tausend Besucher. Trotz des sehr heißen Wetters und des Fußballspiels Deutschland gegen Jugoslawien strömten von 10.00 — 18.00 Uhr die Menschen zu der idealen Platzanlage. Frauen des Landvolkes aus Oythe und Vechta sorgten für die Bewirtung.

38. Mehrere Tage lang feierte die Fußball A-Jugend des VfL mit ihren Trainern Paul Nacke und Erwin Franzke die Meisterschaft in der Kreisliga und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse. Am Abend vor dem letzten Spiel frisierete und färbte das Team Agnes Stukenborg die Köpfe der Jugendlichen kostenlos in den Vereinsfarben. Tolle Idee. Danke Agnes!! So nebenbei hatten sie durch ein 4 : 0 gegen Brockdorf auch noch den Kreispokal gewonnen. Dafür hatten die Verantwortlichen einen eigenen Fan-Bus eingesetzt.

39. Die Marienschule Oythe belegte bei dem Sportabzeichen Wettbewerb der Grundschulen (3. – 4. Klassen) im Bezirk Weser-Ems den 1. Platz. Die Ehrung erfolgte am 23.6.98 im alten Landtagsgebäude in Oldenburg. Dank an alle beteiligte Lehrpersonen und den unermüdlichen Förderer Ewald Gelhaus. Herzlichen Glückwunsch!

40. Günter Böske übergab dem Heimatverein sechs historische Stoppelmarsplakate. Danke!

41. Beim Deutschen Turnfest 1998 in München (Pfingsten) erreichte die Volleyball A-Jugend des VfL überraschend den 1. Platz. Es spielten mit: Alexandra Bahlmann, Sabine Neumann, Anna Südkamp, Sabine Kellner, Nadja Busse, Kristin Kater, Eva Batke, Lena Hüninghake. Betreuerin: Martina Hüninghake. Herzlichen Glückwunsch.

42. Unter Leitung von Karl-Heinz Wehry machten sich über Pfingsten (Do. – Di.) mehr als 70 Personen (Eltern, Mitglieder des Sommerfestausschusses, Kinderchor, Jugendchor) mit dem Zug auf den langen Weg nach Jaszbereny (1400 km). Im Kulturhaus der Stadt gestalteten der Kinder- u. Jugendchor

einen Konzertabend. Den langen Rückweg lockerten alle im Zug und auf den Bahnsteigen mit Liedbeiträgen auf, für die sie viel Beifall einheimsten. Dank an Karl-Heinz für die reibungslose Organisation.

43. In diesem Jahr lag die Leitung des Dorfpokals in den Händen von Clemens Sieveke, Franz Fragge und Günther Koslowski. Sie hatten sich einige Neuerungen einfallen lassen: eine reichhaltige Tombola mit Verlosung, Unterhaltung durch den Musikverein, und zum 1. Mal war eine Mannschaft aus dem Siedlungsgebiet „Füchteler Esch“ beteiligt. Für ihre Meisterschaft wurden geehrt die 4. E-Jugend und die B-Jugend Mädchen. Bei idealen Witterungsbedingungen entwickelten sich vor den vielen Zuschauern interessante Spiele. Als beste Mannschaft erhielt den Siegerpokal die Mannschaft vom Lattweg.

44. Am Sommerfestsamstag konnte in diesem Jahr nur ein Fußballturnier für die 5.-7. Klassen durchgeführt werden (13.00 — 16.00 Uhr). Über eine spätere Ansetzung wird nachgedacht, um mehr Betrieb auf den Festplatz zu holen. Der parallel dazu abgehaltene Spielzeugbasar (Elternverein) bot in diesem Jahr wesentlich mehr als im vergangenen Jahr; er ist noch ausbaufähig.

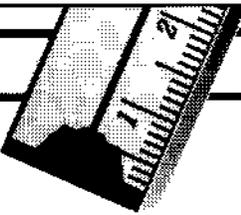
45. Zu einem Treff der Vertreter/Mitglieder der Oyther Vereine entwickelte sich der Empfang zum 70. Geburtstag von Maria Sextro am 25.5.98. Die Räumlichkeiten im Hause waren alle belegt. Das bekanntlich gute Essen schmeckte allen ganz besonders gut. Maria hat in ihren vielen Jahren in der Küche und hinter der Theke Oyther Geschichte aus erster Hand miterlebt.

46. Kolping-Jubilare: Paul Rohenkohl 50 Jahre. 40 Jahre Kolpingfamilie: Engelbert Bockhorst, Heinz Kröger, Aloys Scheper, Clemens Dierkes, Walter Rohenkohl, Albert Hellmann, Norbert Specht und Aloys Bahlmann.

47. Am Londoner Marathon (26.4.98) waren unter den 30 633 Teilnehmern auch zwei aus Oythe dabei: Henry Holl und Jens Goritzlehner.

48. Horst Twenhövel übergab nach 12 Jahren das Amt des Jugendwartes der Schützenkompanie Oythe an Ralf Buttler. Ludger Brackland ist seit 20 Jahren Schriftführer.

49. Am 20.7.98 kamen im Dorftreff Holzhausen Vertreter der Oyther Vereine zusammen, um die Verabschiedung von Pastor Draude am 8./9.8.1998 zu besprechen. Viele kritische Fragen gab es zu der Aussage von Monika Neteler, dass für ein Geschenk von Seiten der Pfarrgemeinde kein Geld im Haushalt bereit steht. So erhielt Pastor Draude nach 27jähriger Tätigkeit (1971 - 1998) in Oythe kein Geschenk von der Pfarrgemeinde!!! Karl-Heinz Wehry übergab als Sprecher der Oyther Vereine ein Geschenk.



GUT HOLZ!

Bauholz, Hobelware, Platten.

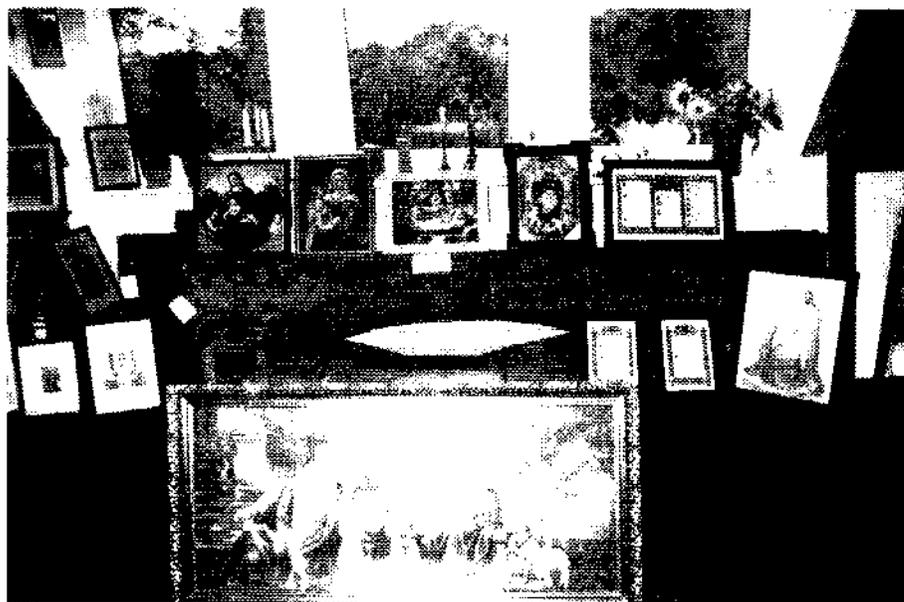
*Holz in Jeder Form, vom Fußboden bis
zum Dach, innen wie im
Außenbereich. Holz ist
unser täglich Brot -
und das **seit
über hundert
Jahren.***



H.Gr.
BEILAGE
HOLZ & BAUFACHHANDEL

**EINER
FÜR ALLES!**

Falkenrotter Str. 73 49377 Vechta Telefon 04441/942-0



Ausstellung Heimatstube „Kirchliches Leben und Brauchtum in Oythe“



*Gesprächsrunde in der Heimatstube:
August Lampe, Günther Höne, Günter Sieveke*

Ausführung von Pflasterarbeiten

durch

G. RECK & PARTNER GBR

Steinsetzerei · Natursteinpflaster

Turmstraße 11
49377 Vechta

Telefon 0 44 41 / 33 13
Telefax 0 44 41 / 60 27



Fahrschule

Herbert Niehoff

Lattweg 27

49377 Vechta

Telefon 04441/81333

*Theoretischer Unterricht
und Anmeldung*

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr

Einkaufen auf dem Bauernhof

Hans Dammann

Im Kühl 12
Vechta-Oythe

Verschiedene Sorten Kartoffeln
aus eigenem Anbau.
Eier, Rote Beete
Selbstbedienung

Tel.: 0 44 41 / 34 61

Fax: 0 44 41 / 8 42 28



*Wer Gutes liebt und Frisches mag –
bei uns zu haben jeden Tag!*

BÄCKEREI · KONDITOREI
Prüllage

Oythe 2-4 · 49377 Vechta · Telefon 0 44 41 / 22 70



KfD-Singgruppe



Bei diesem Wetter macht das Spielen Spaß - Kinder aus Telbrake

Denkwürdige Plätze in Oythe

Ludwig Averdam — 9. Fortsetzung

Quelle: Heimatblätter Nr. 3/1929

2. „Freudenberg“. Dies Wort weiß bislang, soweit meine Kenntnisse reichen, niemand zu entziffern. Mit „Freude“ wird es wohl nichts gemein haben, auch nicht mit „Fraide“, der Plattdeutschen. Bei den Leuten lebt keinerlei Erinnerung, daß auf dieser Anhöhe früher irgendwelche Festlichkeiten gehalten worden wären, was sicher nicht vergessen worden wäre, da der Name „Freudenberg“ sie ja fortwährend daran erinnert hätte. Auch Spukgeschichten oder Hexentänze weiß keiner vom Freudenberg zu erzählen. Danach muß die Erklärung einem viel nüchterneren Ursprung nachgehen. Und da kommen wir schon auf die richtige Fährte. Wozu wurde früher diese Anhöhe benutzt? Zum vorläufigen Aufstapeln des Torfes, den die Bauern vom Moor holten. Hier am Speckener Damm war dieser Berg ein Platz wie geschaffen, um im Sommer oder Herbst, wo die Arbeit noch drängte, vorläufig ihren trockenen Torf abzuladen, um ihn im Winter, wo man Zeit genug hatte, von hier weiter nach Hause zu holen. Es war ein Gemeindeplacken, frei, trocken, dicht am Wege und zur Anfuhr wie zur Abfuhr gleich gut gelegen.

Es ist noch nicht so lange her, alte Leute wissen es noch recht gut, da benutzten tatsächlich die Oyther Bauern, besonders die Holzhauser, diesen Freudenberg zum Torfabfahren. Im Spätherbst stand der ganze Freudenberg oft ganz voll mit solchen Torfhaufen. Damit nun aber das Vieh, besonders die jungen Bullen, die ja jeden Morgen und Abend denselben Weg hier zu den nahen Wiesen zu machen hatten, in ihrem sommerlichen Übermut nicht die Torfhaufen umstießen, und sie tun ja nichts lieber als das, so mußte der Berg eingefriedigt werden. Und das ist er tatsächlich gewesen mit Wall und Staken, einzelne Bauern machten um ihre Haufen noch eine doppelte Einfriedigung. Alte Leute wissen das alles noch ganz gut. Also war der Berg ein „eingefriedigter Berg“. Einfriedigen nennt man plattdeutsch aber „fräden“, „fräen“. Die Einfriedigung „Frede“, „Fräe“, mittelhochdeutsch „Vriede“. Also der Berg war ein „Fredenberg“, und von Fredenberg bis Freudenberg oder Fraidenberg ist kein weiter Schritt. Vielleicht haben auch die Katasterbeamten wie so oft, so auch hier, mit ihren klugen Verdeutschungen aus einem Fredenberg einen Freudenberg gemacht, so daß schließlich das Volk den eigenen Namen nicht mehr verstand, den es doch selbst dem Platz gegeben hatte.

3. „Ahlerloh“. „Loh“ heißt „Gehölz“, „Wald“. „Ahlern“ nennen die Leute den schwarzen Flieder = Ahlernbusk, Ahlerntei, Ahlernbeeren. Aber das wird alles nichts nutzen, weil auf dieser sandigen Höhe nie ein Fliederbusch gestanden

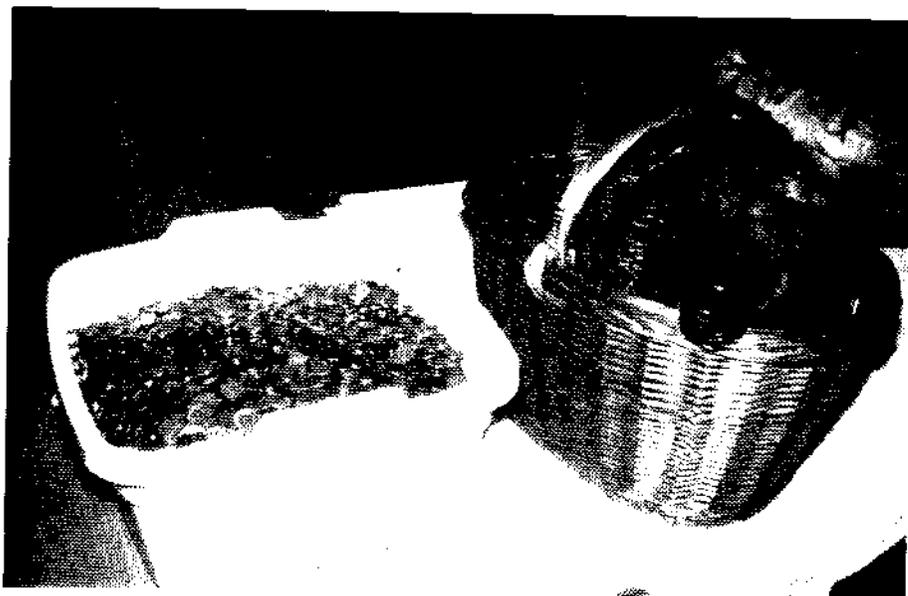
hat, weder jetzt noch früher. Pastor Ramsauer glaubt den Namen von Erlenholz ableiten zu können, weil man hier und da zu „Ellern“ auch „Allern“ (ältere Form) sagt. Aber die Voraussetzung ist wieder nicht richtig: denn 1) heißt der Berg nicht Allerloh, sondern mit langer Vorsilbe „Ahlerloh“; 2) sind auf dieser mageren Sandhöhe wohl ebensowenig Erlen wie Flieder gewachsen. Erlen wachsen im Bruch und auch dort noch nicht mal überall. Näher läge schon die Ableitung von Ahlers (Wichmann), aber das geht auch wieder nicht, weil der Berg Ahlersloh niemals zum Wichmann'schen Hof gehört hat, sondern Gemeindegrund bildet.

Wir müssen hier bei der Erklärung wohl, wie so oft, weiter ins Altertum zurückgehen. Al = ahl = aloh war bei unsern Vorfahren die Bezeichnung für ein Heiligtum, sei es ein Platz oder ein Tempel. Danach wäre Ahlerloh gleich Hilgeloh und bezeichnet einen Platz, wo die alten Götter verehrt wurden.

Das stimmt zu der ganzen Lage. Ein ziemlich hoher Sandhügel am Rande des Dorfes und des Moores, an den Ufern des Moorbaches, der damals sicher mit verkrüppelten Eichen oder Tannen bewachsen war, bildete gewiß eine rechte Kultstätte für die alten Sachsen. Wie schön mußte sich hier auf dem einsamen Hügel z.B. ein Sonnenwendfeuer ausnehmen, dessen Widerschein bis zum Blast, ja ganz bis nach Goldenstedt und über das Moor bis nach Drebber und Hilgeloh hinüberflamnte. Dazu stimmte auch, daß er Gemeindegrund geblieben ist. Erst waren solche Plätze ja Heiligtümer und gehörten niemanden zu, nach Aufhören des Götzendienstes behielten sie aber immer noch einen gewissen geheimnisvollen Nimbus und wurden niemandem zugesprochen, und niemand nahm sie in Privatgebrauch. Später, wo alles vergessen war, lagen sie noch herrenlos und fielen schließlich als Sandkuhlen oder Wegeplacken der Gemeinde zu. (Vergleichen den Dornbusch zwischen Oythe und Vechta).

4) Ungefähr 2 Kilometer weiter südwestlich liegt an dem Südufer des Moorbaches der „Nägelberg“ oder „Nagelhofsberg“. Seine Entstehung ist dieselbe wie beim Ahlerloh, d. h. Gletscherablagerungen aus der Eiszeit. Er ist aber nicht Gemeindegrund, sondern gehört den Besitzern, deren Wiesen an ihn herangrenzen. Der Sand ist hier körniger und wird als Kiessand oder Mauer-sand gern von den Oythern abgefahren.

Was bedeutet nun sein Name? Er ist noch wohl schwerer zu entziffern als Ahlerloh. Pastor Ramsauer meinte, der Name müsse von Blutegel abzuleiten sein, was mir aber durchaus unwahrscheinlich erscheint. Denn auf einem Sandberg leben keine Blutegel. Es gibt wohl anderswo einen Ilen-schlott, Ilenkuhle, Ihlendorf, aber ein Ilenberg findet sich wohl nirgends. Zudem wird der



Spende Josef Pulsfort, Holzhausen



20 Jahre Erntedankfestausschuß



Sommerfestausschuß



Boßeltour Heimatverein

Blutegel in hiesiger Gegend kaum so beachtet, daß man nach ihm eine Flur benennen würde. Nahe läge allenfalls der Gedanke an Igel, Zaunigel, den der Plattdeutsche „Tunegel“ nennt. Der könnte allerdings in dem Gestrüpp des Nägelbergs schon öfters vorgekommen sein. Aber auch diese Ableitung ist sehr unwahrscheinlich, denn auf dem mageren Berge werden nicht viele Tunegel zu finden sein.

Urkundlich hieß der Berg noch 1600 Negelouw, wie Pastor Ramsauer bei dem (verstorbenen) Lehrer Wempe in Märschendorf erfahren hat. Das gibt wenigstens schon einen Fingerzeig, und man sieht, wie wieder die Katasterbeamten fälschlich aus dem Nägelouw einen Nägelhof gemacht haben; sie haben einfach das ouw mit „Hof“ übersetzt, und so ist der Name auch in die Karte gekommen, obgleich das Volk doch immer nur Nägelberg gesagt hat und auch noch sagt. Nur einzelne, die die Karte kennen, sagen jetzt auch Nägelhof. „Ouw“ bedeutet „Haube“, eine Erhöhung, die einem Bienenkorbe ähnelt, und deshalb zuweilen den Bienenkorb selbst. Vom Moore aus hebt sich der Nägelberg wirklich wie eine „Haube, Mütze, Hop“ aus der flachen Wiesen-ebene ab. Damit hätten wir also das „Hof“ schon erklärt, denn daß auf diesem unkultivierten Sandhügel jemals ein Hof gelegen hat, ist ausgeschlossen. Aber was bedeutet „Nägel“ in Nägelhof?

Die Örtlichkeit ist immer der beste Ratgeber in solchen Fragen. Der Nägelberg birgt auffallend viele Schottersteine und Klumpen und Kiessand, und, was für die Leute noch viel verwunderlicher erscheinen mußte und auch erschienen ist, es finden sich in den Kiesgruben ganze Adern, die wie Gold glänzen, und die manchem beim Sandgraben schon mit dem Wahn von echtem Gold gefoppt haben. Auch ganze Klumpen von solch rotem Gold kommen hier und da zum Vorschein. Goldsand und Goldklumpen nennen die Amerikaner und Engländer aber jetzt noch Nuggets (sprich Naggets), und die alten Angelsachsen werden auch, als sie noch in Niederdeutschland wohnten, diese Bezeichnung hier in unserer Gegend gehabt haben. Wegen der scheinbaren Goldklumpen im Nägelberg werden sie ihn recht volkstümlich also damals Nuggetshouw, „Nuggetsberg, Nuggetshop, Goldberg“ genannt haben. Der Name blieb, aber das „Nuggets“ wurde allmählich nicht mehr verstanden, und es wurde ein ähnlich klingendes Wort daraus, „Nägelberg“; denn unter Nuggets konnte man sich später nichts mehr vorstellen mit „Nägel“, aber immer noch einen Begriff verbinden, wenn auch einen falschen. Ähnliche Wortbildungen aus uralter Zeit, die anfangs richtig, allmählich aber volkstümlichen Klang bekamen, haben wir viele, besonders bei Flurnamen.

Also Nägelberg heißt „Goldberg“, Nägelhof = Nägelhouw, Nägelhop, Nägelhöwel = Goldhöwel. Wer Besseres weiß, möge Besseres sagen, bis dahin bleibe ich bei obiger Erklärung. (Fortsetzung folgt)

Besser gleich zum richtigen Dachdecker!

- Fach- und Innungsbetrieb
Flachdach - Steildach - Gründach
Bauklempnerei - Fassade



**49377 Vechta
Blomlage 17**

Telefon 0 44 41 - 8 28 36
Telefax 0 44 41 - 8 41 07

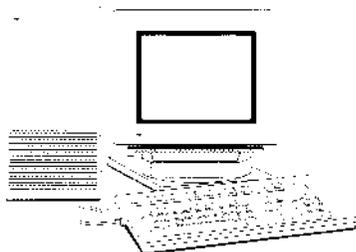
 *Hans Hollinden*
Heizung + Sanitär
KUNDENDIENST

Falkenweg 3
49377 Vechta

☎ 0 44 41 / 9 24 80 · Fax 0 44 41 / 92 48 10

HARD & SOFTWARE

HACKSTEDT



Oyther Straße 72
49377 Vechta
Telefon 0 44 41 - 38 76
Telefax 0 44 41 / 39 49
E-Mail: Hackstedt@AOL.com



EDV-Schulungs-Zentrum
Doris Fangmann • Gerda Neumann GbR

-  **Individuelle EDV-Schulungen**
-  **Schreib-Service**
-  **Gestaltung**

49429 Visbek • Visbeker Damm 24
Telefon: 0 44 45 / 96 16 06
Telefax: 0 44 45 / 77 00

E-Mail: EDV-Schulungs-Zentrum@t-online.de



AnsprechpartnerInnen in Oythe

VFL Oythe:

Klaus Börgerding, 1. Vors., Tel. 2315 od. 82577

Ewald Tönjes, Leiter der Geschäftsstelle, Tel. 4606

Bürgerschützenverein

Kompanie Oythe: Helmut Middendorf, Kompanieführer, Tel. 5222

Kath. Kirchengemeinde St. Marien Oythe:

Pater Ulrich, Tel. 8702-0 od. 8702-43 (Füchtel); Pfarrbüro (Di - Fr. 8.30 - 12.00)

Frau Monika Meyer, Tel. 2419

Vors. des Kirchengemeinderates: Hans Holzenkamp, Tel. 6873

Thea Böske, Küsterin, Tel. 6371

Alwin Neteler, Provisor, Tel. 3893

Ludger Riemann, Organist, Tel. 3381

Vors. des Pfarrgemeinderates Gräfin von Merveldt, Tel. 921570

Kath. Frauengemeinschaft: Maria Ostendorf, Tel. 3723

Kreis junger Frauen: Erika Beuse, 1. Vors., Tel. 2986

Handarbeitsgruppe: Thea Böske, Tel. 6371

Pfarrbücherei: Johanna Hasenkamp, Tel. 3413

Kindergarten Oythe: Mechthild Kenkel, Leiterin, Tel. 3060, privat: 7131

Klosterkirche Vechta — Ev. luth. Kirchengemeinde:

Pfarrer Jörg Schlüter, Tel. 84252

Pfarrerin Hiltrud Warntjen Lattweg 88, Oythe, Tel. 921893

Kirchenbüro: Frau Hillebrand, Tel. 2307 u. 84252

Krankenbesuchsdienst: Elfriede Bramlage, Tel. 4489; Doris Meyer, Tel. 5183

Seniorenbesuchsdienst:

Anni Dammann, Tel. 3461; Elfriede Bramlage, Tel. 4489

Sonntagskindergarten: Renate Kallage, Tel. 7462

Krabbelgruppe - Frauen mit Kindern treffen sich:

Sabine Lammers, Tel. 82644

Männergesangverein Frohsinn Oythe:

Heinz Höne, 1. Vors., Tel. 7137; Ludger Riemann, Dirigent, Tel. 3381

Kinderchor Oythe: Hans-Georg Schnabel, Dirigent, Tel. 7674

Jugendchor Oythe: Tina Niemann, Dirigentin, Wöstendöllen, Tel. 04445/7378

Frauenchor Oythe:

Renate Sander, 1. Vors., Tel. 5227; Franz Böske, Dirigent, Tel. 3149

Marienschule Oythe:

Engelbert Olberding, Schulleiter, Tel. 2158 — privat 04447/1220

Werner Thomann, Hausmeister, Tel. 3696

Musikverein Oythe:

Helmut Tabeling 1. Vors., Tel. 2906

Konstantin Riemann, Dirigent, Tel. 3381; Heinrich Windhaus, Dirigent

Kolpingfamilie Oythe: Alfons Menke, 1. Vors., Tel. 6575
Kriegerverein-Soldatenkameradschaft Oythe:
Theo Grieshop, 1. Vors., Tel. 81711
CDU-Frühschoppen, Axel Bense, Leiter, Tel. 858323
Elternverein Oythe: Kornelia Lenski, 1. Vors., Tel. 4249
Heimatverein Oythe: Georg Böske, 1. Vors., Tel. 3919
Jugendgruppe Oythe: Markus Dammann, Tel. 3461
Dorfgemeinschaft Holzhausen: Hans Holzenkamp, Tel. 6873
Dorfgemeinschaft Telbrake: Günther Höne, Tel. 83387
Singkreis KfD, Elisabeth Averkamp, Tel. 84635 u. Erika Beuse,
Tel. 2986 — 1. u. 3. Do.

Termine Oythe 1999

Ferien:

27.3. - 18.4.99 Osterferien
13.5. - 16.5.99 Himmelfahrt
29.5. - 24.5.99 Pfingstferien
22.7. - 1.9.99 Sommerferien
16.10. - 1.11.99 Herbstferien
23.12.99 - 8.1.2000 Weihnachtsferien

Januar:

6. Sternsingeraktion
16. Tannenbaumaktion
10. VfL Oythe: „Sportler gegen Hunger“ JUX-Turnier
14. Elternverein Oythe: Jahreshauptversammlung 20.30 Uhr Sextro
27. Theater-AG Heimatverein, Genralversammlung bei Sextro
30. Kolpingfamilie Oythe: Wildessen bei Sextro
30. 1. Galasitzung VCC im Waldhof

Februar

2. 40jähriges Priesterjubiläum Pater Ulrich
6. 2. Galasitzung VCC im Waldhof
10. Frauenkarneval (Frauengemeinschaft u. Seniorengruppe) mit den Senioren (ab 16.00 Uhr)
12. Sänger- und Musikerball bei Sextro
14. Fastnachtswanderung Lutten
15. Grützwurstessen Dorftreff Holzhausen



Hans Holzenkamp wird Vorsitzender des Kirchausschusses



Verabschiedung Pfarrer Draude



Das Haus Jedding wurde 1998 abgerissen



*Erntedankfestausschuß - Spende 1000.- DM für das Altenheim Jaszbereny
v.l. Karl-Heinz Wehry, Günter Diekmann, Pater Ulrich, Günther Meyer*

Pizzeria Topolino

Inhaber: Andrea Treike

in Lohne:
gegenüber dem Kino

Stehpizzeria
mit Bringdienst

Tel. 0 44 42 / 67 09

Montag - Sonntag
* 1.30 Uhr bis 14.00 Uhr
* 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag bis 1.00 Uhr
(Lieferservice tägl. 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

*Pizza,
Nudelgerichte
& Salate*

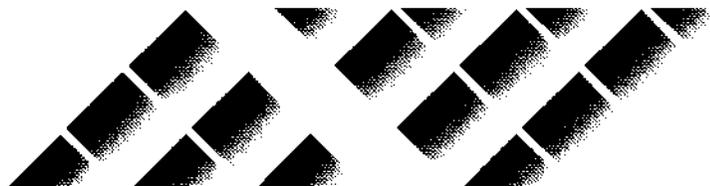


in Vechta:
Große Straße 29

Gemütliche Pizzeria
mit Bringdienst

Tel. 0 44 41 / 91 19 42

Montag - Sonntag
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr
(Lieferservice tägl. 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr)



**MEISTERBETRIEB
ANDREAS WITTE**

Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein

WIR BERATEN SIE VON ANFANG AN

Rombergstraße 47
49377 Vechta

Tel. 0 44 41 / 85 24 07
Fax 0 44 41 / 49 85

THEMANN GmbH

S c h o r n s t e i n s y s t e m e

Bei uns dreht sich alles um Schornsteine!

Wir liefern und montieren freistehende Schornsteinanlagen, doppelwandige Edelstahlschornsteine, Schornsteineinsatzrohre aus Edelstahl, Keramik und Glas. Wir berechnen Schornsteinquerschnitte nach DIN 4705.

Im Kühl 6a · **49377 Vechta**
Tel. 04441/6859 · Fax 04441/6841



**HEIZUNG · SANITÄR
BLECHARBEITEN**

GERHARD MIX

NELKENSTRASSE 9
49377 VECHTA

TELEFON: 0 44 41 / 92 13 40
TELEFAX: 0 44 41 / 92 13 42

- 20. Schützenkompanie Oythe: Kohlessen bei Sextro
- 21. Lourdes-Feier bei Sextro
- 22. Mitgliederversammlung Heimatverein Oythe
- 27. VfL Oythe Altherren u. Altliga — Kohlessen bei Sextro

März

- 7. Kolpingfamilie Oythe: Brunchen
- 8. Kolpingthema 1999 „Mit Kolping ins Jahr 2000 - Mut zu Solidarität u. Gerechtigkeit“ Pfr. Büssing spricht im Pfarrheim Maria Frieden
- 13. Kolping Delegiertenversammlung in Oythe (50 Jahre Kolping Oythe)
- 21. Basar 14.00 — 18.00 Uhr Marienschule (Besichtigung Sa. 15.00-19.00 u. So. 9.00-12.00)

April

- 3. Herrichten des Osterfeuers
- 4. 1. Ostertag — Osterfeuer
- 9. Kolpingfamilie Oythe: Fahrt nach Bonn zum Bundestag
- 11. Erstkommunion
- 22. Kolpingfamilie: Treffen der Senioren (ab 60 Jahre) des Bezirks Vechta bei Kaffee u. Kuchen im Pfarrheim in Oythe

Mai

- 14.-16. Sommerfest
- 30. Kolpingtag in Cappeln
- ??? Radtour mit Kindern - Heimatverein

Juni

- 13. Europawahl
- 18.-21. Schützenfest
- ?? Radtour mit Kindern HV
- 26. Kindergartenfest
- 26. Volleyballtreffen: „25 Jahre Volleyball in Oythe“
- 27. Sängerfest

Juli

August

- 7. Dorffest Telbrake
- 7. Pokalturnier DSG Holzhausen
- 12.-17. Stoppelmarkt
- 22. Dorfpokal

September

12. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube

Oktober

3. Große Radtour Heimatverein

31. Thomasmarkt-Wanderung

November

5. Kohlessen MGV Frohsinn Oythe u. Frauenchor

13. VfL Sportlerball

14. Tag der offenen Tür in der Heimatstube

13./14. Sonntag des guten Buches — Pfarrbücherei

??? Theateraufführung HV

Dezember

???? Theateraufführungen HV

29. Üben der SilvestersängerInnen

Elternverein Oythe Stammtischtermine — jeden letzten Mittwoch im Monat
20.30 Uhr Sextro 27.1. / 24.2. / 31.3. / 28.4. / 26.5. / 30.6. / 28.7. / 29.9.
27.10. / 24.11.

Je nach Jahreszeit Erdbeeren + Pflaumen



In den Tangen 1a · 49377 Holzhausen · Tel. 0 44 41 / 85 81 70

Es gibt nichts Frischeres als „Ab-Hof-Verkauf!“

Jetzt auch **APFELSAFT** erntefrisch
aus eigener Herstellung, sortenrein **Holsteiner Cox**

Äpfel vorrätig: **Elstar, Gala**

Termine 1999

- 14.1. Vorstandssitzung
- 14.2. Fastnachtswanderung Lutten, 14.30 Uhr
- 22.2. Mitgliederversammlung mit Dia-Vortrag, 19.30 Uhr
- 6.3. Delegiertentag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland in Vechta
- 20.3. Buchbörse in Ramsloh - Regionalgeschichtliche Literatur
Mai/Juni Radtour mit Kindern
- 13.- 16.5. Bildungsreise des Heimatbundes nach Sachsen (Dresden, Leipzig u.a.)
- 26.6. Ausstellung in der Heimatstube: „25 Jahre Volleyball in Oythe“
- 17.7. Halbtägige Wanderfahrt des Heimatbundes ins Artland
- 11.9. Studienfahrt des Heimatbundes nach Lübeck und Eutin
- 12.9. Tag des offenen Denkmals — Tag der offenen Tür in der Heimatstube
- 3.10. Große Radtour
- 9.10. Beiratssitzung des Heimatbundes in Schneiderkrug
- 31.10. Thomasmarktwanderung
- 13.11. Münsterlandtag des Heimatbundes in Emstek
- 14.11. Tag der offenen Tür in der Heimatstube — Tag des guten Buches

AUTOHAUS
BÜNGER<sup>G
M
B
H</sup>
VERTRAGSPARTNER



- ☛ KFZ-Meisterbetrieb
- ☛ Neu- und Gebrauchtwagen
- ☛ Finanzierung
- ☛ Leasing
- ☛ VVD-Versicherung
- ☛ Werkstattservice



0 44 41

32 70

Fax 85 15 23

Oldenburger Straße 101 · 49377 Vechta

Heimatverein Vechta e.V.

1. Vorsitzende: Irmgard Krapp, Lehmkulenweg 5; Tel. 6737. Im Stadtgebiet von Vechta gibt es drei Heimatvereine. Diese sehen sich nicht als Konkurrenten, sie verfolgen jeweils spezielle Interessen bzw. ergänzen sich in ihrem Angebot. Dies zeigt sich auch daran, dass Doppelmitgliedschaften normal sind. Daher empfehlen wir unseren Mitgliedern den Besuch der Veranstaltungen des Heimatvereins Vechta!

28.1.99

Vortrag Dr. Paul Brägelmann: „Das Heuerlingswesen — eine familienwirtschaftliche Lösung eines agrarsozialen Problems“,
19.30 Gasthaus Rump

3.2.99

Halbtagesfahrt nach Telgte zur Orchideenzucht „Haus Milte“,
Abfahrt: 13.00 Uhr

25.2.99

Vortrag Prof. Dr. Werner Freitag: „Pfarrer, Kirche und ländliche Gemeinschaft — Konfliktfelder im Dekanat Vechta zwischen 1400-1803“,
19.30 Gasthaus Rump

11.3.99

Lichtbildervortrag Heinz Aumann: „Plastiken (sakrale u. profane) im öffentlichen Raum“ Streifzug durch die Stadt Vechta,
19.30 Gasthaus Rump

22.4.99

Lichtbildervortrag Günther Pohl: „Leben in Hecken und Feldgehölzen“,
19.30 Rump

29.5.99

Halbtagesfahrt nach Bad Laer u. Bad Iburg,
Abfahrt: 13.00 Uhr

12.6.99

Ganztagesfahrt in die Kreise Friesland u. Wersermarsch:
„Auf den Spuren Ludwig Münstermanns“,
Abfahrt: 8.00 Uhr

13.-26.6.99

Wanderfahrt nach Staffelstein in Franken

3.7.99

Halbtagesfahrt: „Wir lernen die Gemeinde Neuenkirchen/Vörden kennen“,
Abfahrt: 14.00 Uhr

23.9.99

Vortrag Franz-Josef Arkenau: „Namensgeschichte im Oldenburger Münsterland“ (Ruf- u. Vornamen, Ortsnamen, Familien- u. Kneisnamen).

19.30 Rump

2.10.99

Ganztagesfahrt nach Bramsche (Tuchmachermuseum) und Kalkriese (Römerschlacht),

Abfahrt: 8.00 Uhr

18.11.99

Lichtbildervortrag Rudolf Reinhard: „Der Raum um das östliche Mittelmeer - ein Gebiet alter Kulturen, aber auch aktueller Spannungen“,

19.30 Rump

1.12.99

Adventabend,

19.30 Kolpinghaus

13.1.2000

Hauptversammlung mit Kohlessen,

19.00 Jansen

*Ihr Partner
in Sachen
Elektrotechnik!*

**Hubert
Schierholt**
Elektromeisterbetrieb

Waldkauzstraße 4
49377 Vechta/Oythe
Tel. 0 44 41 / 47 04
Fax 0 44 41 / 47 04
FuTel. 01 71 / 8 39 47 04

- Elektroinstallation
- Anlagensteuerung
- Beleuchtungskörper
- Elektrogeräte
- Elektroplanung
- Kundendienst
- Altbausanierung

Dauerangebot für Radwanderer:

Jeden Mittwoch Radwanderung in Vechta und Umgebung mit Kaffeepause.

Abfahrt: 14.30 Uhr (April - Oktober); 14.00 Uhr (November - März)

Treffpunkt: Meyers Mühle

Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Fahrstrecke: ca. 30 km

Ansprechpartner: Anton Zubrägel Tel. 3156

*Heute Bausparer werden -
und morgen besser wohnen!*



Bausparen **Mehr Prämie geht nicht** Fondssparen

3P, das neue Drei-Prämien-Kombipaket, macht's möglich! Sie können ab 1999 bis zu 700 DM staatliche Prämie jährlich mit Bausparen und Fondssparen bekommen. Lassen Sie sich beraten, bei den Volksbanken, Raiffeisenbanken oder Schwäbischen Hall.

Schwäbisch Hall

Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Auf diese Steine können Sie bauen

Bankkaufmann

Werner Teschner

Bezirksleiter

Büro Volksbank Vechta

Tel. 0 44 41 / 8 99 55

Gute Aussichten. Vermögen aufbauen durch VL-Sparen.



Stoppelmarkt 98

Ludger Riemann und Thea Böske - Pastor und Haushälterin



A-Jugend des VfL - Meister 1998

*Wir bringen Licht
in die Schwarze Kunst!*

Druckerei & Verlag

Ostendorf



Bürgermeister-Heukamp-Str. · Cloppenburg · Tel. (0 44 71) 57 11 · Fax (0 44 71) 8 72 57

Beitrittserklärung

Name:

Vorname:

Straße:

Geburtsdatum:

PLZ

Wohnort

Eintrittsdatum

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum

Heimatverein Oythe e.V.

Den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag werde ich jährlich im voraus entrichten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form zum Ende eines Geschäftsjahres möglich.

Ort, Datum

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Name

Vorname

Straße

Ort

Name des Kontoinhabers (falls abweichend)

Konto-Nr.

Bankleitzahl

Kontoführendes Kreditinstitut

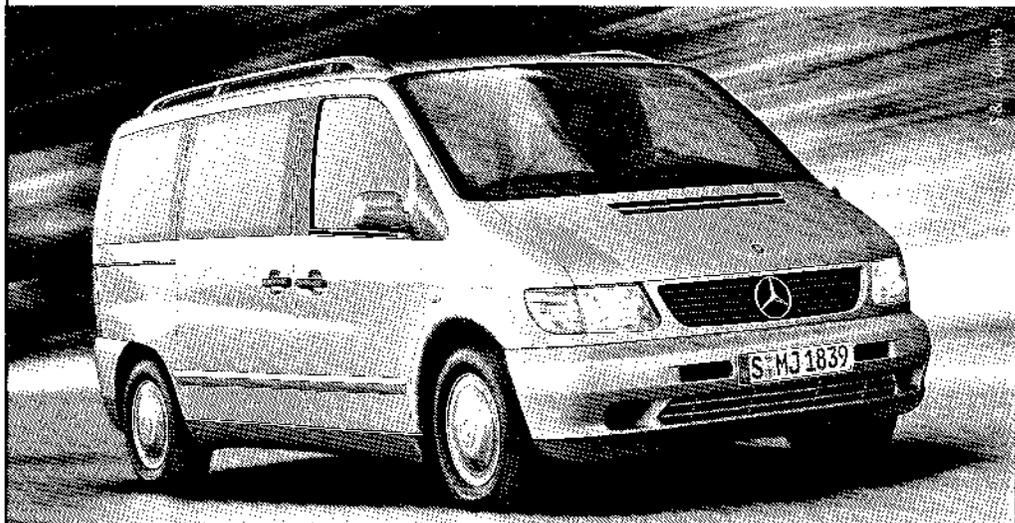
Ich ermächtige Sie, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag (z. Zt. DM 1,- mtl.) bis zu meinem Widerruf vom o. g. Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift



Auf die Plätze, fertig, los.



Vor dem Einsteigen bitte alle noch mal aufstellen und durchzählen.

Die V-Klasse. Geben Sie Ihrem Leben neue Größe.

► Sieben Personen sind manchmal schwerer unter einen Hut zu bringen als ein Sack Flöhe. Es sei denn, sie fahren in einer V-Klasse. Denn da gibt es nicht nur viel Platz für alle, sondern auch jede Menge Komfort und Sicherheit. Besuchen Sie uns

doch einfach mal, und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt selbst davon.



Mercedes-Benz

AUTOHAUS
ANDERS
1974-1994

49377 Vechta - Karl-Fr.-Benz-Str. 7 - Telefon (0 44 41) 912 - 0

49356 Diepholz - Kruppstraße 1 - Telefon (0 54 41) 59 58 - 0

28857 Syke - Ristedter Weg 5 - Telefon (0 42 42) 95 88 - 0

QUALITÄT DURCH ERFAHRUNG



Die
Archut/Hawita
Erzeugnisse GmbH
gehört zu den
Marktführern,
die europaweit Erden
und Substrate sowie
Transport- und
Kultursysteme für den
Gartenbau vertreibt.



ARCHUT/HAWITA Erzeugnisse GmbH

Gewinnung · Produktion · Vertrieb

HAWITA[®]

eigene Werke in

49377 Vechta • 49393 Lohne • 49457 Drebber • 36341 Lauterbach • 21644 Sauensiek

Wir machen den Weg frei



Volksbank Vechta - Langförden eG